

Personen- und Sachregister
Erich Mühsam
Tagebücher Band 8

Stand: 22.05.2019

Dieses Register ist ein Auszug aus dem Gesamtregister der Internet-Edition (www.muehsam-tagebuch.de). Die Angaben verweisen auf das Datum des Tagebuch-Eintrags, in dem die jeweilige Person oder Sache direkt oder indirekt erwähnt wird. Die hier angegebenen Daten und Fakten entsprechen dem aktuellen Stand der Recherche und werden gegebenenfalls in einer aktualisierten Fassung des Registerauszugs ergänzt bzw. korrigiert. Das Online-Register enthält Links zu weiteren Informationen im Internet, auf die in der Druckversion mit dem Kürzel [www](#) verwiesen wird. Für eine gründlichere Beschäftigung mit den Mühsam-Tagebüchern empfehlen wir daher die Nutzung der Website mit ihren vielfältigen Angeboten.

30 ermordete Matrosen in der Französischen Straße

Zum Ende der Märzkämpfe 1919 in Berlin kamen am 11. März ca. 200 ehemalige Matrosen der Volksmarinedivision aufgrund einer Vorladung in die Französische Straße 32, wo sich die Kasse der Volksmarinedivision befand, um restliche Löhnung abzuholen. Oberleutnant Marloh ließ 30 Matrosen im Innenhof des Gebäudes mit dem Maschinengewehr erschießen.

02.02.1921

Aktion, Die

literarische und politische Zeitschrift des Expressionismus, herausgegeben von Franz Pfemfert 1911–1931. Mühsam veröffentlichte in den ersten Jahren seiner Festungshaft u. a. die Streitschrift »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus« in der *Aktion*.

09.01.1921, 04.02.1921, 25.04.1921, 28.04.1921

Andersen Nexö, Martin

1869–1954, dän. Schriftsteller, Kommunist, mit Erich und Zenzl Mühsam befreundet. Mühsam erwähnt *Stine Menschenkind*.

05.03.1921

Anreither, Josef

Motorenschlosser, Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 3 Jahren Festung verurteilt, im August 1921 wegen guter Führung auf Bewährung entlassen.

25.01.1921, 15.02.1921, 25.02.1921, 25.03.1921

Anstaltsarzt in Niederschönenfeld

s. *Steindl, Dr.*

Arbeiter von Thal

Während des Kapp-Putsches wurden in Bad Thal (Thüringen) vom Zeitfreiwilligen-Batallion unter Führung von Fregattenkapitän von Selchow, das hauptsächlich aus Korpsstudenten bestand, 14 Arbeiter nach haltlosen Denunziationen festgenommen und am 25. März 1920 auf dem Marsch nach Gotha erschossen. Die Namen der Ermordeten sind: Hornschuh, Hartmann, Döll, drei Brüder Földner, zwei Brüder Soldan, Wedel, Rössiger, zwei Brüder Schröder und Rosenstock. (s. Gumbel *Vier Jahre politischer Mord*).

02.02.1921

Arco-Valley, Anton Graf von

1897–1945, Mitglied der protofaschistischen Thule-Gesellschaft, Mörder Kurt Eisners.

1920–24 Festungshaft in Landsberg.

05.03.1921, 17.03.1921, 20.03.1921, 25.05.1921

Arndt, Ernst Moritz

1769–1860, dt. Dichter der Freiheitskriege. Schrieb 1809 »Das Lied vom Feldmarschall«, das Mühsam als Vorlage für sein »Max-Hölz-Lied« nutzte: »Was blasen die Trompeten? Husaren heraus! / Es reitet der Feldmarschall in fliegendem Saus, / Er reitet so freudig sein mutiges Pferd, / Er schwinget so schneidig sein blitzendes Schwert! / Juchheißaßaßaßa! / Und die Deutschen sind da, / Die Deutschen sind lustig / Und rufen Hurrah!«

05.04.1921

Aschenbrenner, Rosa

1885–1967, USPD-, dann KPD-Politikerin, Abgeordnete im bayr. Landtag.

21.01.1921, 09.04.1921

Auer, Erhard

1874–1945, SPD-Innenminister der Regierung Eisner, nach der Ermordung Eisners durch Graf Arco-Valley von Alois Lindner im bayerischen Landtag angeschossen. 1918–1933 Landesvorsitzender der bayer. SPD, zeitweise Chefredakteur bzw. Mitherausgeber der *Münchener Post*.

12.02.1921, 04.05.1921, 13.05.1921

Auguste Viktoria

1858–1921, deutsche Kaiserin, Gemahlin Wilhelms II.

13.04.1921

Aulock, Hubertus von

1891–1979, im 1. Weltkrieg Offizier, dann Kommandeur eines Freikorps.

25.05.1921

B. O.-Bewegung

Bewegung der Revolutionären Betriebsobleute, entstanden während des 1. Weltkriegs aus der Opposition gegen die SPD und die Gewerkschaften, wurde zu einer treibenden Kraft der Novemberrevolution und leitete in die Rätebewegung über und hatte einen bedeutenden Anteil an der Niederschlagung des Kapp-Putsches. Teile der Bewegung suchten Anschluß an die anarchosyndikalistische Freie Arbeiter-Union Deutschlands (FAUD).

23.01.1921

Badum, Otmar

Regierungsrat, 2. Vorstand und Zensor in der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld ab Ende 1920, Nachfolger Dr. Hans Vollmanns; von Mühsam zuerst Batum geschrieben.

07.01.1921 ff., 12.01.1921, 14.01.1921, 17.01.1921, 23.01.1921, 02.02.1921 f., 16.02.1921,

14.05.1921

Bakunin, Michail

1814–1876, russischer Revolutionär und Anarchist. Mühsam erwähnt *Sozialpolitischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Gagarow*.

03.02.1921, 23.04.1921, 02.05.1921, 17.05.1921

Bedacht, Ludwig

1896–?, Spengler, KPD-Mitglied und Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.

02.05.1921

Beierle, Alfred

1885–1950, Schauspieler, spielte in der Uraufführung des *Judas* den Schenk.

19.02.1921, 22.02.1921

Benedix, Axel Franz Julius

1850–1904, Berliner Jurist, starb in der Irrenanstalt Obernickig bei Breslau. Mühsam in »Bemerkungen«, *Kain* Nr. 6, September 1911: Da gab es früher in Berlin zwei bedeutende Juristen, den Landgerichtsdirektor Brausewetter und den Staatsanwalt Benedix, denen man besonders gern politische Delinquenten in die Fänge gab. Die beiden Herren knallten ihren Opfern Freiheitsstrafen auf den Buckel, daß es dampfte. Alle beiden starben in geistiger Umnachtung.« (Ähnlich in »Justizreformen«, *Fanal* 9/Juni 1927).

08.01.1921

Bethmann Hollweg, Theobald von

1856–1921, dt. Reichskanzler 1909–1917.

07.01.1921

Beuer

Genossin aus Zörbig, schickte Mühsam ein Paket nach Niederschönenfeld.

11.02.1921

Bibs

s. *Weigand, Josef*

Bismarck, Otto von

1815–1898.

18.01.1921

Blößl, Peter

1886–?, Mitglied des Aktionsausschusses in Augsburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 1.7.1919 zu 10 Jahren Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 10. 7. 1923.

12.03.1921, 19.04.1921, 02.05.1921

Bollen

Bollen haben – Schiß haben.

05.05.1921

Bonz

s. *Schmidt, Adolf*

Bandler, Heinrich

1881–1967, Gründungsmitglied der KPD, 1921–1923 zusammen mit August Thalheimer Parteivorsitzender.

25.03.1921

Brass, Otto

1875–1950, sozialistischer Politiker, Mitbegründer der USPD, Reichstagsabgeordneter 1920–1924, erst als KPD-Mitglied, ab 1922 SPD.

20.04.1921, 23.04.1921

Brausewetter, Robert Georg

?–1896, Berliner Landgerichtsdirektor, starb nach einem Tobsuchtsanfall im Irrenhaus, siehe auch Benedix.

08.01.1921

Braut

s. *Elfinger, Familie*

Briand, Aristide

1862–1932, französischer Politiker, 1921/22 Premierminister.

23.01.1921, 07.04.1921 f., 28.04.1921, 02.05.1921, 04.05.1921, 11.05.1921, 15.05.1921, 20.05.1921, 25.05.1921

Bröschke, Jakob

Hauptfigur des Romanfragments *Ein Mann des Volkes*.

08.01.1921

Cohnsches Erbe

Abraham Cohn vererbte 1891 seinen Kindern Rosalie, verh. Mühsam, Leopold und Jaques Felix u. a. seinen Immobilienbesitz, neun Mietshäuser in Berlin. Die drei Kinder Abraham Cohns bildeten ursprünglich die Cohnsche Erbgemeinschaft.

Jaques Felix starb 1895 minderjährig, seine Alleinerbin war seine Mutter, die zweite Ehefrau des Abraham Cohn, Fanny Dorothea Cohn, geb. Misch. Nach deren Tod 1907 wurden die Erben Fanny Dorothea Cohns ausgezahlt.

1899 traten nach dem Tode Rosalie Mühsams an deren Stelle die Kinder Margarethe, verh. Joël, Hans, Erich und Charlotte, verh. Landau, in die Erbgemeinschaft.

Ab 1908 bestand die Cohnsche Erbgemeinschaft aus Leopold Cohn und den

- vier Mühsam-Geschwistern. Diese hatten schon beim Tode der Mutter ihren Anteil an den Häusererträgen vertraglich dem Vater überlassen. Erich Mühsam erhielt aus seinem Anteil lediglich einen monatlichen Betrag von 100 Mk, ausgezahlt von seinem Onkel. Er setzte das Erbe mehrfach als Sicherheit ein, um Kredite zu erlangen.
05.05.1921
- Däubler-Rain**
KPD-Funktionär aus Rain.
18.01.1921
- Däumig, Ernst** www
1866–1922, sozialistischer Politiker und Journalist, 1916 aus der Redaktion des *Vorwärts* entfernt. Ab 1918 im linken Flügel der USPD, Verfechter der Räteherrschschaft. Ab 1920 im Reichstag, Oktober 1921 Übertritt zur VKPD. Nach dem gescheiterten Mitteldeutschen Aufstand trat er aus und gründete mit Paul Levi die Kommunistische Arbeitsgemeinschaft.
02.02.1921, 25.03.1921, 20.04.1921, 23.04.1921
- Dato, Eduardo** www
1856–1921, konservativer span. Ministerpräsident, von katalanischen Anarchisten erschossen.
10.03.1921, 27.03.1921
- Daudistel, Albert** www
1890–1955, Vagabund, Matrose, Schriftsteller. 1918 Mitglied der Volksmarinedivision, in München Kommissar für politische Flüchtlinge, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 5.7.1919 zu 6 Jahren Festung, Festungsgefangener in Ebrach, Eichstätt, Ansbach und Niederschönenfeld.
08.03.1921, 19.03.1921, 02.05.1921, 09.05.1921
- Defregger, Franz** www
1835–1921, österr.-bayerischer Genremaler.
07.01.1921
- Der Taktvolle**
s. *Ebert, Friedrich*
- Diederich, Franz**
1865–1921, Journalist, ab 1903 Kulturredakteur der *Sächsischen Arbeiterzeitung*, später des *Vorwärts*.
05.03.1921
- Dominikus, Alexander** www
1873–1945, preuß. Innenminister in der Regierung Stegerwald.
25.04.1921
- Dorfmeister, August**
Münchener Revolutionär und Zentralratsmitglied; im Mai 1919 von Regierungstruppen ermordet.
02.02.1921
- Dorrenbach, Heinrich** www
1888–1919, einer der Organisatoren der Volksmarinedivision nach der Novemberrevolution, ermordet vom Kriminalwachtmeister Ernst Tamschik, der auch Leo Jogiches ermordete.
02.02.1921
- Dosch, Johann** www
1893–1930/1931, Drogist, während der 2. Räterepublik vom 13. – 15. 04. 1919 Münchner Polizeipräsident, danach bis zum 22. 04. 1919 stellv. Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 29. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung, Festungshaft in Landsberg, Ansbach, Lichtenau, Niederschönenfeld. November 1921 auf Bewährung entlassen.
21.01.1921
- Dreibund** www
das militärische Bündnis Deutschland-Österreich-Italien von 1882, das 1915 mit dem Austritt Italiens beendet wurde.
28.04.1921
- Dressel, Fritz** www
1896–1933 (Dachau), Zimmermann, bayer. KPD-Politiker, Mitangeklagter im Prozeß gegen Wendelin Thomas vor dem Volksgericht, 2 Jahre Gefängnis.
05.04.1921
- Dürr, Oskar** www
1877–1959, vom 24.11.1918 bis zum 13.04.1919 Stadtkommandant von München.
19.02.1921, 17.05.1921
- Duske, Wilhelm**
1883–?, Eisendreher, Mitglied im Aktionsausschuß und Vollzugsrat der Betriebs- und Soldatenräte Münchens vom 13. bis 26. April 1919, USPD, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, April 1921 entlassen, Ende 1921 KPD-Funktionär.
02.02.1921 f., 10.03.1921 ff., 02.04.1921, 06.04.1921
- Ebert, Friedrich** www
1871–1925, Sozialdemokrat, ab 1913 Parteivorsitzender, 1919–1925 Reichspräsident.
18.01.1921, 09.02.1921, 10.03.1921, 07.04.1921, 06.05.1921
- Egelhofer, Rudolf** www
1896–1919, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand 1918, nach dem niedergeschlagenen Palmsonntagsputsch Münchner Stadtkommandant und Oberkommandierender der Roten Armee, von Angehörigen der in München einrückenden Freikorps erschossen.
02.02.1921
- Egensperger, Ludwig**
1886–?, Webermeister, Mitglied der KPD und des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld.
16.02.1921, 05.03.1921 f., 19.05.1921, 23.05.1921
- Egl, Thekla**
1892–?, Krankenschwester, Mitglied des Bundes sozialistischer Frauen, USPD, dann KPD, Krankenschwester, Zahlmeisterin und Parlamentärin der Roten Armee bei Dachau, 1 Jahr und 3 Monate Festung. Heiratete am 20.2.1922 in Niederschönenfeld Eugen Maria Karpf. 1922 von der KPD als Spitzelin denunziert. 1928 in die USA ausgewandert.
10.01.1921, 12.02.1921, 13.03.1921, 19.05.1921
- Eisenberger, Josef** www
1891–1938, Redakteur der Münchner *Neuen Zeitung*, 1920–1923 Abgeordneter der KPD im Bayerischen Landtag, ab 1923 Mitarbeiter der Komintern.
19.02.1921, 02.04.1921
- Eisner, Else**
1887–1940, zweite Frau Kurt Eisners, Heirat 1917, nahm sich in der frz. Emigration beim Nahen der faschistischen Truppen das Leben.
13.05.1921
- Eisner, Kurt** www
1867–1919, sozialistischer Publizist und SPD-Politiker, ab 1917 USPD. Im November 1918 von der Versammlung der Arbeiter- und Bauernräte zum bayerischen Ministerpräsidenten gewählt, am 21. Februar 1919 ermordet. Anlässlich der 1. bayerischen Revolutionsfeier schrieb Eisner einen »Gesang der Völker« (»Wir werben im Sterben/um ferne Gestirne ...«), vgl. Tagebuch 18. Jan. 1923.
04.05.1921
- Elbert, Johann** www
1889–1931, Kaufmann, zunächst USPD, dann KAPD und KPD, Vorsitzender des Arbeiter- und Bauernrates in Obernburg a. M., am 16. 6. 1919 wegen Hochverrats vom Standgericht Aschaffenburg zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
09.02.1921 f., 13.02.1921, 05.03.1921 f., 25.03.1921, 02.04.1921 f., 07.05.1921, 15.05.1921, 19.05.1921
- Elfinger, Albert**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Erika**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Familie**
Nachkommen des Gastwirtspears Augustin und Crescentia Elfinger, Haslach/Niederbayern. In den Tagebüchern erwähnt sind neben Zenzl und ihrem Sohn Siegfried ihre Halbschwester Maria Theresia (1893–1968, genannt Resl, ihre Tochter Erika), ihr Bruder Joseph (Seppi), deren Frau Thekla und deren gemeinsame Tochter Kathl, ihr Bruder Albert, dessen Braut sowie drei (oder zwei) weitere nicht namentlich genannte Brüder.
07.04.1921
- Elfinger, Josef**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Joseph**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Kathl**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Maria Theresia**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Siegfried**
1902–1969, unehelicher Sohn Zenzls, bis zum 11. Lebensjahr aufgewachsen bei den Großeltern väterlicherseits (nicht namentlich bekannt).
07.04.1921
- Elfinger, Thekla**
s. *Elfinger, Familie*
- Engels, Friedrich** www
1820–1895.
02.05.1921
- Engler, Ludwig**
1875–1922, Bildhauer und Graphiker, lebte bis 1915 mit Kreszentia Elfinger in der Münchner Neureutherstraße zusammen.
03.05.1921
- Epp, Franz von** www
1868–1946, Kommandeur der bayerischen Freikorps, 1920 Teilnehmer des Kapp-Putsches, 1928 Mitglied der NSDAP, nach 1933 erster Reichskommissar für Bayern.
16.02.1921

- Erbe**
s. *Cobnsches Erbe*
- Escherich, Georg** www
1870–1941, Förster, 1919 als Landeshauptmann der bayerischen Einwohnerwehren Gründer der Organisation Escherich (Orgesch), einer rechtsradikalen paramilitärischen Organisation, die mit bis zu einer Million Mitgliedern in ganz Deutschland operierte. 1921 nach einem Ultimatum der Entente aufgelöst.
07.01.1921, 12.01.1921, 25.01.1921, 02.02.1921, 12.02.1921, 16.02.1921, 20.02.1921, 11.03.1921, 24.03.1921 f., 13.05.1921, 20.05.1921, 25.05.1921
- fait accompli**
vollendete Tatsache.
04.05.1921
- Fehrenbach, Constantin** www
1852–1926, dt. Zentrumspolitiker, Reichskanzler 1920–1921.
10.03.1921, 13.03.1921, 23.04.1921 f., 02.05.1921, 06.05.1921, 09.05.1921
- Ferdl**
s. *Luttner, Ferdinand*
- Ferry**
s. *Hering, Wilhelm*
- Fetsch, Joseph**
Aufseher in Niederschönenfeld.
05.02.1921, 12.02.1921, 25.02.1921, 05.03.1921, 11.03.1921 f., 25.04.1921, 30.04.1921, 20.05.1921, 25.05.1921
- Findeisen**
Bekannter von Albert Reitze, nicht ermittelt.
15.05.1921
- Förster, Paul**
1890–?, Notariatsgehilfe, im 1. Weltkrieg Vizefeldwebel, USPD, Mitglied des Korpsoldatenrats in Würzburg, organisierte die Verteidigung der Würzburger Residenz, 3 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, April 1921 entlassen auf Bewährung.
13.02.1921, 19.02.1921, 05.03.1921 f., 19.03.1921, 02.04.1921 f., 07.04.1921, 17.04.1921, 19.04.1921, 02.05.1921
- Franktireur**
Freischärler, Partisan.
20.02.1921
- Fried, Alfred Hermann** www
1864–1921, österr. Pazifist und Schriftsteller, gründete 1899 die Zeitschrift *Friedens-Warte*, in der er ab 1914 in Fortsetzungen »Aus meinem
- Kriegstagebuch« publizierte.
07.05.1921
- Fürbacher, Josef**
Rotgardist, Festungshaft in Ebrach und Eichstätt, 1921 wegen Erpressung zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt, er wollte einem Unternehmer 50.000 Mk für die Unterstützung politischer Gefangener abpressen.
16.02.1921, 05.03.1921
- Gagern, Franz von**
1876–1932, Gutsbesitzer und Major, 1919 als Mitglied des Freicorps Epp an der Ermordung Gustav Landauers beteiligt. Auskunft von Michael Gagern.
31.03.1921
- Gareis, Karl** www
1889–1921, Fraktionsvorsitzender der USPD im bayr. Landtag, Opfer eines Fememordes.
09.02.1921
- Gehauf, Johann**
1877–1925, Kriminalkommissar in der Abt. VIa des Münchner Polizeipräsidiums, Zensor in Niederschönenfeld; fälschlicherweise »Grundler« genannt.
25.05.1921
- Geschwister**
Erich Mühsams drei Geschwister Margarethe Joël, Hans Mühsam und Charlotte Landau (siehe dort).
05.05.1921
- Gnad, Martin**
1891–?, Schlosser, ehemaliger Anhänger der »Gruppe Tat«, wegen Vorbereitung zum Hochverrat vom Standgericht Bamberg am 7. 7. 1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld.
06.01.1921 f., 12.01.1921, 03.02.1921 f., 12.02.1921 f., 08.03.1921 f., 02.04.1921, 06.04.1921, 30.04.1921, 03.05.1921, 09.05.1921, 17.05.1921 f., 22.05.1921 f.
- Göpfert, Karl** www
1871–1929, Spengler, nach der Ermordung Eisners Rosenheimer Bürgermeister, MSPD, am 11.6.1920 vom Volksgericht in Traunstein wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 1 Jahr und 3 Monate Festung mit Bewährungsfrist verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende März 1921 entlassen.
12.03.1921, 27.03.1921
- Götz, Karl Heinrich**
1893–?, Privatdetektiv, während der 2. Räterepublik Mitglied der Kommission zur Bekämpfung der Konterrevolution, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I zu 1 Jahr und 4 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende Juli 1921 entlassen.
21.01.1921, 10.02.1921, 16.02.1921, 05.05.1921
- Gottschalk-Brooklyn**
Anarchist aus New York, Geldsammler für die inhaftierten Aktivisten der Räterepublik in Bayern. Genosse von F. Steiner.
21.01.1921
- Graf, Otto** www
1892–1971, Redakteur der *Neuen Zeitung*, Fraktionsvorsitzender der KPD im Bayerischen Landtag, ab 1921 SPD.
09.02.1921 ff., 19.02.1921, 25.03.1921, 31.03.1921, 28.04.1921, 22.05.1921
- Grassl, Paul**
1894–?, im 1. Weltkrieg Offizier, persönlicher Sekretär des Polizeipräsidenten Dosch und späteres Mitglied der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution während der 2. Räterepublik, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 22. 8. 1919 zu 1 Jahr und 10 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld, Entlassung März 1921.
09.02.1921, 11.02.1921, 05.03.1921, 10.03.1921 f., 13.03.1921, 24.03.1921, 17.04.1921, 14.05.1921, 23.05.1921
- Grethe**
s. *Joël, Margarethe*
- Gross, Frieda**
geb. Schloffer, 1876–1950, 1903 verh. mit Otto Gross, 1907 Beziehung mit Erich Mühsam, lebte ab 1909 mit Ernst Frick.
04.05.1921
- Gross, Otto** www
1877–1920, österr. Psychoanalytiker, lernte Mühsam 1905 in Ascona kennen, geistige Annäherung und gemeinsame Projekte.
04.05.1921
- Grossmann, Rudolf** www
1882–1942, österr. Anarchist, Pseudonym Pierre Ramus.
10.02.1921
- Gruber, Michael**
1894–?, Zimmermann, Abteilungsleiter in der Roten Armee, wegen Hochverrats vom Volksgericht München II am 12. 12. 1919 zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt,
- Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende Juli 1922 auf Bewährung entlassen.
20.01.1921, 23.01.1921, 09.02.1921, 13.02.1921, 10.03.1921, 22.05.1921
- Grundler**
s. *Gehauf, Johann*
- Günther, Ernst**
1893–?, Medizinstudent, Adjutant im Stab der Roten Armee, Armeegruppe Dachau, 1 Jahr und 9 Monate Festung, Festungshaft in Eichstätt, Niederschönenfeld, Ende Juli 1921 entlassen.
07.01.1921, 12.01.1921, 23.01.1921, 27.01.1921, 05.03.1921, 13.03.1921, 17.05.1921 f.
- Gustl**
s. *Sandtner, Augustin*
- Haase, Hugo** www
1863–1919, Rechtsanwalt, SPD-Vorsitzender 1911–1916, ab 1917 Vorsitzender der USPD.
02.02.1921
- Haasenstein & Vogler** www
von Ferdinand Haasenstein gegründete und gemeinsam mit Adolf Vogler geführte erste Annoncen-Expedition Europas.
04.05.1921
- Habsburg, Karl Franz Joseph**
s. *Karl I.*
- Häuser**
s. *Cobnsches Erbe*
- Hagemeister, August** www
1879–1923, Steindrucker, USPD, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats, nach Eisners Ermordung Mitglied des Zentralrats der bayerischen Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, Volksbeauftragter für Volkswohlfahrt in der Zeit der 1. Räterepublik, einer der Initiatoren der Proklamation der Räterepublik in Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 10. 6. 1919 zu 10 Jahren Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, am 16. 01. 1923 in der Festung Niederschönenfeld wegen verweigerter medizinischer Hilfe gestorben.
14.02.1921, 16.02.1921, 05.03.1921 ff., 13.03.1921, 02.04.1921, 16.05.1921, 19.05.1921 ff.
- Hagemeister, Fanny**
Frau von August Hagemeister.
14.02.1921, 20.02.1921
- Haller, Józef** www
1873–1960, General der 2. poln. Republik.
13.05.1921

- Hallescher Parteitag** www
der USPD, 12. bis 17. Oktober 1920, der zur Parteispaltung führte. Die linke Mehrheit stimmte für den Anschluß an die Komintern und schloß sich im Dezember 1920 mit der KPD zur VKPD zusammen.
22.05.1921
- Hamm, Eduard** www
1879–1944, liberaler Politiker, 1919–1922 bayerischer Handelsminister, 1923–1925 Reichswirtschaftsminister.
20.05.1921
- Harden, Maximilian** www
1861–1927, dt. Publizist und Kritiker, Herausgeber der Zeitschrift *Die Zukunft* (1892–1922). Mühsam ergriff in seiner Streitschrift *Die Jagd auf Harden* (Berlin 1908) im Zusammenhang mit der Harden-Eulenburg-Affäre Partei für ihn. Harden veröffentlichte gelegentlich Gedichte und Artikel von Mühsam. Am 3. Juli 1922 durch ein Attentat schwer verletzt.
09.02.1921
- Harding, Warren G.** www
1865–1923, US-Präsident 1920–1923.
09.04.1921, 20.04.1921, 23.04.1921 f., 28.04.1921 ff.
- Hartig, Rudolf**
1893–1962, Lehrer, expressionistischer Dichter, Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses in Aschaffenburg, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Aschaffenburg am 27. 5. 1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Oberhaus, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 13. 5. 1921 entlassen; Bruder von Valentin Hartig.
08.03.1921 f., 02.04.1921, 23.04.1921, 02.05.1921, 13.05.1921, 19.05.1921
- Hartig, Valentin**
1889–1980, (Valtin), Student, Neuphilologe, Schriftführer der Revolutionären Aktionsausschusses in Würzburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Bruder von Rudolf Hartig.
08.03.1921, 12.03.1921, 19.03.1921, 02.04.1921 f., 17.04.1921, 26.04.1921, 02.05.1921
- Hasenclever, Walter** www
1890–1940, dt. Schriftsteller.
14.01.1921
- Hauptmann, Carl** www
1858–1921, dt. Dichter, älterer Bruder Gerhart Hauptmanns.
09.02.1921
- Hauptmann, Gerhart** www
1862–1946, Mühsam erwähnt die Stücke *Die Ratten*, *Fuhrmann Henschel*, *Gabriel Schillings Flucht*, *Elga*, *Hanneles Himmelfahrt*.
09.02.1921
- Hausordnung** www
Die von Justizminister Müller-Meiningen am 16. August 1919 in Kraft gesetzte Verordnung zur Durchführung der Festungshaft für verurteilte Revolutionäre. Proteste der Gefangenen (u. a. auch Mühsams) und der linken Presse veranlaßten Müller-Meiningen zu einer »Denkschrift« an den Bayerischen Landtag, in deren Anlage auch die Hausordnung enthalten ist (abgedruckt in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags. Ordentliche und außerordentliche Tagung 1919*. Beilagen-Band II, Beilage 474). Später durch verschärfte Bestimmungen ersetzt.
23.01.1921, 15.02.1921, 20.02.1921, 05.03.1921, 21.04.1921, 09.05.1921, 13.05.1921, 25.05.1921
- Hax**
Rekrut bei den Pionieren; abwertend. Allerdings bezeichnen sich auch die Altgedienten als Haxn.
05.03.1921
- Heckert, Fritz** www
1884–1936, Gründungsmitglied der KPD, ZK-Mitglied.
23.04.1921
- Hegel, Friedrich** www
1770–1831.
03.05.1921
- Hegewisch, Ernst** www
1881–1963, Rechtsanwalt von Max Hoelz aus Celle, arbeitete für die KPD und die Rote Hilfe.
25.04.1921
- Heim, Georg** www
1865–1938, bayerischer Agrarpolitiker, Zentrumsabgeordneter im Reichstag, 1918 Mitbegründer der Bayerischen Volkspartei.
13.05.1921, 15.05.1921, 25.05.1921
- Heinze, Rudolf** www
1865–1928, Justizminister in den Regierungen Fehrenbach und Cuno, 1923 Reichskommissar in Sachsen.
07.04.1921
- Held, Heinrich** www
1868–1938, BVP, Herausgeber des *Regensburger Anzeigers*, 1924–1933 Ministerpräsident Bayerns.
13.05.1921
- Helmhake, Karl**
?–1915, Infanterist, starb zu Beginn des Jahres 1915 infolge Mißhandlungen durch seinen Kompanieschef Obltnt. Hans Hiller (siehe dort).
20.03.1921
- Henderson, Arthur** www
1863–1935, britischer Politiker, Mitglied der Labour Party und der Londoner Internationale bzw. später der Sozialistischen Internationale. 1934 Friedensnobelpreis für seine Arbeit als Vorsitzender der Genfer Abrüstungskonferenz.
13.04.1921
- Henke, Hugo** www
1888–1945, kommunist. Politiker, 1920–1923 KAPD, befreundet mit Otto Rühle.
25.04.1921
- Hering, Wilhelm** www
Deckname Ferry, 1921 militärischer Leiter der KAPD in Mitteldeutschland, Sprengstoffattentäter auf die Berliner Siegessäule am 14. März 1921, zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt, nach einem halben Jahr entlassen, von der KPD als Spitzel bezeichnet.
20.03.1921, 30.03.1921, 05.04.1921, 21.04.1921
- Hildebrand, Adolf** www
1847–1921, dt. Bildhauer.
20.01.1921
- Hilferding, Rudolf** www
1877–1941, linker Politiker und Ökonom österr. Herkunft. Ab 1917 USPD, 1922 SPD, 1923 dt. Finanzminister.
27.03.1921
- Hiller, Hans**
Oberleutnant, Kompaniechef im Berliner Garde-Füsilier-Regiment, angeklagt 1920 wegen tödlicher Mißhandlung von Untergebenen im Karpatenfeldzug Anfang 1915. Nach mehreren Revisionsverhandlungen im März 1921 zu einem halben Jahr Festungshaft verurteilt. (Bericht u. a. in der *Arbeiter-Zeitung* Wien vom 23. März 1921, S. 5f.).
20.03.1921
- Höck**
Festungsgefangener in Lichtenau und Niederschönenfeld, Anfang April 1921 auf Bewährung entlassen.
05.03.1921 f., 02.04.1921
- Hoelz, Max** www
1889–1933, dt. Kommunist, 1920/21 Führer des Aufstands im Vogtland, zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt. 1929 amnestiert und in die Sowjetunion emigriert, 1933 dort ermordet.
21.01.1921, 02.02.1921, 30.03.1921, 05.04.1921, 19.04.1921, 21.04.1921, 25.04.1921
- Hörsing, Otto** www
1874–1937, SPD-Politiker, führend an der Niederschlagung des Mitteldeutschen Aufstands beteiligt.
24.03.1921, 27.03.1921
- Hofer, Andreas** www
1767–1810, Anführer der Tiroler Aufstandsbewegung von 1809, Freiheitskämpfer gegen bayerische und französische Besatzung.
28.04.1921
- Hoffmann, Adolph** www
1858–1930, linkssozialistischer Politiker, Mitbegründer der USPD, 1920 Übertritt zur VKPD, dann zur Kommunistischen Arbeitsgemeinschaft, ab 1922 SPD.
20.04.1921, 23.04.1921
- Hoffmann, Johannes** www
1867–1930. 1919/20 SPD-Ministerpräsident in Bayern. 1923 beteiligt am Versuch, die französisch besetzte Pfalz, damals noch bayerisch, zum unabhängigen Staat auszurufen.
21.04.1921
- Hoffmann, Max von** www
1869–1927, dt. Generalstabschef der Ostfront im 1. Weltkrieg, Teilnehmer an den Friedensverhandlungen von Brest-Litowsk.
15.01.1921
- Hoffmann, Paul**
1894–1920, Maschinengehilfe, Mitglied des revolutionären Erwerbslosenrates Flensburg und der KAPD, in der Nacht zum 29. Dezember 1920 von der Sipo verhaftet, verhört und von Ltn. Dewald und Uwm. Ahrens »auf der Flucht« erschossen. Bei Protestaktionen nach der Beerdigung Hoffmanns am 4. Januar 1921 wurden 11 Demonstranten erschossen. Gegen die verantwortlichen Angehörigen der Sipo wurden keine rechtlichen Schritte unternommen. (vgl. Matthias Schartl *Rote Fahnen über Flensburg*, Flensburg 1999, S. 52 ff.).
09.01.1921, 21.01.1921, 02.02.1921
- Hornung, Georg** www
1891–1942, Mechaniker, USPD, schon 1919 KPD, Vorsitzender des revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, wegen Hochverrats vom Volksgericht Würzburg am 10. 6. 1920 zu 10 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und Niederschönenfeld.

21.01.1921, 13.02.1921, 26.04.1921, 02.05.1921

Horthy, Miklós

1868–1957, »Reichsverweser des Königreichs Ungarn« 1920–1944.

31.03.1921 f.

Ibel, Josef

1893–?, Friseur, Zahlmeister in der Roten Armee, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 5. 1. 1920 zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 21. April 1922.

10.03.1921 f., 13.03.1921 f., 20.03.1921, 07.04.1921, 20.04.1921, 30.04.1921

Ibsen, Henrik

www

1828–1906. Mühsam bezieht sich auf seine Stücke *Gesperster* (15. u. 30. September 1910), *Nora* (23. September, 2. Oktober 1911, 1. März 1912, 24. April 1924), *Baumeister Sohneß* (4. 12. 1911, 28. Juni 1912, 24. Januar 1915), *Der Volksfeind* (31. März 1912), *Catilina* (20. Oktober 1914), *Hedda Gabler* (2. April 1921), *Peer Gynt* (29. Dezember 1923).

02.04.1921

Italienischer Faschismus

www

rechtsradikale Bewegung ab 1919, die zum Vorbild für ähnliche Bewegungen und diktatorische Systeme in Europa wurde, z. B. Ungarn und Deutschland.

28.04.1921

Jaffé, Edgar

www

1866–1921, Nationalökonom in München, verkehrte in der Münchner Boheme, 1918/19 Finanzminister der Eisner-Regierung (USPD).

04.05.1921

Jaffé, Else

www

1874–1973, geb. von Richthofen, Sozialwissenschaftlerin, Ehefrau des Nationalökonomten Edgar Jaffé, trennte sich um 1911 von Jaffé und lebte danach mit Alfred Weber. Else Jaffé war mit Frieda Gross befreundet.

04.05.1921

Joël, Margarethe

1875–1958, Erich Mühsams ältere Schwester, verheiratet mit dem Lübecker Arzt Julius Joël.

05.02.1921

Jogiches, Leo

www

1867–1919, Gründungsmitglied der KPD, nach Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht Parteivorsitzender, in der

Untersuchungshaft ermordet.

02.02.1921

Kagerer, Adalbert

Aufseher in Niederschönenfeld.

11.02.1921, 14.02.1921

Kahr, Gustav von

www

1862–1934, bayer. Beamter, nach dem Kapp-Putsch 1920 bayer. Ministerpräsident (bis 1921). Ab September 1923 Generalstaatskommissar mit diktatorischen Vollmachten.

08.01.1921, 21.01.1921, 10.02.1921 ff., 16.02.1921 ff., 25.02.1921, 05.03.1921, 13.03.1921, 17.03.1921, 20.03.1921 ff., 31.03.1921, 05.04.1921, 07.04.1921, 13.04.1921, 18.04.1921, 20.04.1921 f., 30.04.1921 ff., 11.05.1921, 15.05.1921, 19.05.1921, 22.05.1921, 25.05.1921

Kain, Hans

www

1887–1926, Schriftsetzer (Schweißer), Gründungsmitglied der Münchner Spartakusgruppe, erster KPD-Vorsitzender in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München I am 14. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld. In einem Brief an den Münchner Bezirkssekretär der KPD Karl Römer schrieb er: »München ist furchtbar arm an revolutionären Ideen, das kommt daher, weil die einzige Tradition der Münchner Proletarier das Fressen und Saufen war, deshalb hat sich bei ihnen das revolutionäre Problem auch nur im Maul konzentriert. Wo anders leben die Menschen, um zu denken, hier haben die Menschen immer nur gelebt, um zu verfaulen.« (Meyer, Leviné, *Rosa Leben und Tod eines Revolutionärs*, München 1972, S. 127).

05.03.1921, 10.03.1921, 13.03.1921, 25.03.1921, 05.04.1921, 21.04.1921, 30.04.1921 f., 06.05.1921, 16.05.1921 ff.

Kaltdorff, Karl

Schriftsteller, während der Münchner Rätezeit Mitarbeiter im Kriegsministerium, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende März 1921 entlassen.

13.02.1921, 24.03.1921

Kanzler, Rudolf

www

1873–1956, stellv. Landesleiter der bayr. Einwohnerwehren und Gründer der rechtsradikalen »Organisation Kanzler« (Orka). Carl von Ossietzky über das Netz der bayerischen Geheimtruppen: »Wenn man von reaktionärer Geheimbündelei in Bayern spricht, denkt man zunächst immer an die Organisation

des Herrn Escherich. Die Orgesch war aber infolge der Redseligkeit ihres Managers nur die geräuschvollste dieser Gründungen; andere, von denen weniger verlautete, waren tatsächlich gefährlicher. Da war zunächst die »Orka« des Herrn Kanzler in Rosenheim, welcher in ständiger Verbindung mit den Kappisten Ehrhardt, Bauer, Bischoff und Pabst stand. Herr Kanzler war auch der Verbindungsoffizier für die stockreaktionären Tiroler Heimatwehren. Die Zentrale aller dieser Unternehmungen bedeutete die »Osthandelsgesellschaft« im Münchener Ringhotel, welche mit Budapest, wo Oberst Bauer saß, Hand in Hand arbeitete. Das finanzielle Rückgrat jedoch bildete die »Orzentz« des Kommerzienrats Zentz, an der in erster Linie die Herren Kommerzienrat Böckel, Justizrat Mössmer und Kommerzienrat Kannengießer beteiligt waren. Diese Institution zahlte der politischen Polizei des Herrn Pöhner beträchtliche monatliche Subsidien (*Berliner Volks-Zeitung*, 27. September 1921).«

20.02.1921

Kapp, Wolfgang

www

1859–1922, deutscher Verwaltungsbeamter, zuletzt Generallandschaftsdirektor in Königsberg. Er führte am 13. März 1920 zusammen mit General Walther von Lüttwitz unter Einsatz der Marine-Brigade Ehrhardt mit Unterstützung von Erich Ludendorff den erfolglosen Kapp-Putsch gegen die demokratisch gewählte Reichsregierung in Berlin an (Wikipedia).

25.01.1921, 02.02.1921, 13.03.1921, 25.03.1921, 03.05.1921, 11.05.1921

Karl I.

www

1887–1922, am 21. November 1916 zum letzten österreichischer Kaiser gekrönt. 1919 Flucht ins Schweizer Exil. 1921 scheiterte sein Versuch, seine Herrschaft in Ungarn wiederzuerrichten.

31.03.1921 f.

Karpf Vater

Oberstleutnant, nicht ermittelt.

02.04.1921

Karpf, Eugen Maria1893–?, Offizier, Adjutant des Oberkommandierenden der Roten Armee, Rudolf Egelhofer. Am 1. 12. 1919 vom Volksgericht München I wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. Schuf den Mühsam-Holzschnitt für den Umschlag der *Aktion* vom 22. Januar 1921. Heiratete am 20. 2.

1922 in der Haft Thekla Egl. Beide wurden 1922 von der KPD als Spitzel denunziert.

08.01.1921, 10.01.1921, 23.01.1921, 04.02.1921, 09.02.1921, 12.02.1921 f., 05.03.1921 ff., 13.03.1921, 02.04.1921, 06.04.1921, 17.04.1921, 21.04.1921, 09.05.1921, 16.05.1921 f., 22.05.1921 f.

KAZ*Kommunistische Arbeiterzeitung. Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands*, regional erscheinende Publikation der KAPD.

09.01.1921, 13.01.1921

Kessel, Eugen von

www

1890–1934, Offizier der Garde-Kavallerie-Schützendivision und Kommandeur der »fliegenden Kraftfahrerstaffel Kessel«, deren Mitglied Ernst Tamschick Leo Jogiches und Heinrich Dorrenbach ermordete.

20.03.1921

Kiesewetter, Ernst1897–?, Journalist, Mitglied der Verkehrscommission der Räteregierung, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12.7.1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Eichstätt. Ansbach, Niederschönenfeld, Februar 1921 entlassen; Anarchosyndikalist, veröffentlichte Beiträge u.a. in *Der Syndikalist* und *Erkenntnis und Befreiung*.

03.02.1921 f., 11.02.1921 ff., 20.02.1921

Klingelhöfer, Elma

Mitglied im Bund Sozialistischer Frauen, verh. mit Gustav Klingelhöfer.

12.02.1921

Klingelhöfer, Gustav

www

1881–1961, USPD- und SPD-Politiker, Stellvertreter Ernst Tollers an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12. 6. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.

09.01.1921, 02.02.1921, 05.02.1921, 05.03.1921 f., 12.03.1921, 19.03.1921, 02.04.1921, 23.04.1921, 02.05.1921, 05.05.1921, 11.05.1921

Koberstein, Hans

Elektromeister, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, Januar 1921 entlassen.

25.01.1921, 11.02.1921

Koch, Erich

www

1875–1944, Politiker der DDP, Reichsinnenminister 1919–1921.

21.01.1921

Köberl, Johann

1888–?, Kaufmann, Mitglied der USPD und des »Revolutionären Arbeiterrats«, später KPD. Münchner Polizeipräsident vom 15. – 22. 04. 1919, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.

07.04.1921

Königbauer, Heinrich

1876–1929, BVP, Präsident des bayr. Landtags 1920–1929.

11.02.1921, 15.02.1921, 19.02.1921

Kolbinger, Alois

1882–?, Schlosser, Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Mai 1921 entlassen.

11.02.1921 ff., 05.03.1921 f., 19.03.1921, 25.03.1921, 02.05.1921, 05.05.1921, 09.05.1921

Kolbinger, Frau

11.02.1921 f.

Kommunistin

Leiterin des Sanitätswesens während des Mitteldeutschen Aufstands, 6 Jahre Zuchthaus.

25.04.1921

Konfidentielle Mitteilung

von Karl Marx an den Vorstand der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (28. März 1870), in der Bakunin einer vernichtenden und diffamierenden Kritik unterzogen wird. Marx/Engels Werke, Band 16, Dietz Verlag, Berlin 1962, S. 409–420.

17.05.1921

Kopp, Viktor Leontjewitsch

1880–1930, (auch Vigdor), Diplomat, kam 1915 als Kriegsgefangener nach Deutschland. 1919 zum Bevollmächtigten der Sowjetregierung ernannt, vereinbarte er die beiderseitige Rückführung von Kriegsgefangenen. Da die dt. Regierung unter dem Druck des Versailler Vertrags an der Stärkung Sowjetrußlands interessiert war, fungierte Kopp auch als Vermittler beim Ausbau diplomatischer und wirtschaftlicher Beziehungen. 1920 wurde eine deutsch-russische Allianz gegen die westlichen Interventionstruppen und gegen Polen angebahnt, 1921 investierten deutsche Industrielle und Militärs in den Aufbau der sowjetrussischen Rüstungsindustrie, um unter Umgehung des Versailler Vertrags die deutsche Wiederaufrüstung zu forcieren.

09.01.1921, 11.05.1921

Korfanty, Wojciech

1873–1939, poln. Politiker aus Schlesien, als Abgeordneter der Polenpartei ab 1903 im dt. Reichstag, ab 1904 im preuß. Landtag. Sein militärischer Kampf um den Anschluß Oberschlesiens an Polen ab 1919 wurde weder von der poln. Regierung noch von den Alliierten unterstützt und führte zu Kämpfen zwischen polnischen und deutschen Freikorps, die im Mai 1921 durch seine Niederlage und die Aufteilung Schlesiens beendet wurde.

07.05.1921, 11.05.1921 f., 16.05.1921, 20.05.1921, 25.05.1921

Kraus, Hermann

1869–?, 1. Staatsanwalt beim Landgericht Augsburg, Mai bis Oktober 1921 Leiter der Haftanstalt Niederschönenfeld als Nachfolger Vollmanns.

14.05.1921, 16.05.1921 f., 20.05.1921 f., 25.05.1921

Kronstädter Matrosenaufstand

Ende Februar bis 18. März 1921. Die Kronstädter Matrosen, die maßgeblichen Anteil am Sieg der Oktoberrevolution hatten, revoltierten unter der Losung »Alle Macht den Sowjets (Räten) – keine Macht der Partei« Ende Februar 1921 gegen die Diktatur der Komm. Partei und gegen den Kriegskommunismus. Nach verlustreichen Kämpfen mit der Roten Armee wurde der Aufstand am 18. März 1921 niedergeschlagen.

08.03.1921 f., 20.03.1921

Kropotkin, Peter

1842–1921, Fürst Pjotr Aleksejewitsch Kropotkin, russ. Anarchist, den Mühsam als einen seiner geistigen Väter betrachtete.

10.02.1921

Kühlewein, Dr. Heinrich

1871–1953, Ministerialrat im bayerischen Justizministerium.

21.01.1921, 11.02.1921, 15.02.1921, 12.03.1921, 05.04.1921, 18.04.1921, 25.04.1921, 04.05.1921

Kühlmann, Richard von

1873–1948, dt. Diplomat und Staatssekretär im kaiserlichen Auswärtigen Amt. Bei einer Reichstagsrede am 9. Oktober 1917 rief er in Bezug auf eine Abtretung Elsaß-Lothringens an Frankreich aus: »Nein! Nein! Niemals«. 1918 Leiter der dt. Delegation bei den Friedensverhandlungen mit Sowjetrußland in Brest-Litowsk.

17.03.1921, 23.04.1921

Kullmann, Otto

1894–?, Buchhalter, wegen Hochverrats vom Standgericht Ingolstadt am 16. 6. 1919 zu 1 Jahr(?) Festung verurteilt, Mitte Juli 1921 entlassen.

13.02.1921, 20.02.1921, 10.03.1921, 19.03.1921, 02.04.1921, 17.04.1921, 02.05.1921, 13.05.1921

Landauer, Gustav

1870–1919, bedeutendster Theoretiker des dt. Anarchismus, Philosoph, Historiker, Übersetzer. Mühsams wichtigster Mentor und Förderer ab 1901. Gründete 1908 mit Mühsam und anderen den »Sozialistischen Bund«, Mühsam publizierte in Landauers *Sozialist. Organ des Sozialistischen Bundes*, doch gegensätzliche Auffassungen führten nach 1909 zur Entfremdung. Landauer strebte mit dem Sozialistischen Bund eine ethisch fundierte Ausgliederung aus der bürgerlichen Gesellschaft (ländliche Siedlungen) an, ab 1915/16 beteiligte er sich, wenn auch unter Vorbehalten, an Mühsams Friedensinitiativen. Bei Ausrufung der Münchner Räterepublik zum Volksbeauftragten für Volksaufklärung ernannt, trat er am 16. April zurück. Am 2. Mai 1919 im Gefängnis Stadelheim ermordet.

02.02.1921, 10.02.1921, 31.03.1921, 02.05.1921, 04.05.1921, 13.05.1921

Landauer, Walter

1896–1978, Biologe, Neffe Gustav Landauers.

10.02.1921

Laufenberg, Heinrich

1872–1932, komm. Politiker, auf dem Heidelberger Kongreß wegen Linksradikalismus aus der KPD ausgeschlossen, 1920 Mitbegründer der KAPD, im selben Jahr »wegen nationalbolschewistischer Vorstellungen« ausgeschlossen. Mühsam verweist auf die gemeinsam mit Wolffheim verfaßte Schrift *Revolutionärer Volkskrieg oder konterrevolutionärer Bürgerkrieg? Erste kommunistische Adresse an das deutsche Proletariat*, Hamburg 1919.

14.05.1921

Lederer, Moritz

1888–1971, Mannheimer Fabrikant, Herausgeber der Zeitschrift *Der Revolutionär*, in den 20er Jahren Theatermanager in Berlin, Förderer Erich Mühsams, u. a. ermöglichte er 1921 die Uraufführung des *Judas* in Mannheim.

19.02.1921, 25.02.1921, 13.03.1921, 15.05.1921

Leib, Josef Anton

1867–1919, Redakteur und Herausgeber der

Zeitung *Der Republikaner*, von Weißgardisten in München auf Befehl des Rittmeisters von Lindenfels ermordet.

02.02.1921

Lenin, Wladimir Iljitsch

1870–1924. Mühsam erwähnt *Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus, Staat und Revolution, Der »Linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus*.

15.01.1921, 20.01.1921, 23.01.1921, 10.03.1921, 27.03.1921, 02.05.1921, 11.05.1921

Levi, Paul

1883–1930, Mitbegründer und 1919–1921 Vorsitzender der KPD. Als Gegner der »Offensivstrategie« bewirkte er 1919 den Ausschluß der Linksradikalen und 1920 die Vereinigung mit dem linken Flügel der USPD zur VKPD. Rücktritt 1921, 1922 Übertritt zur SPD.

31.01.1921 f., 04.02.1921, 09.02.1921, 13.02.1921, 19.02.1921, 20.03.1921, 25.03.1921, 19.04.1921 f., 23.04.1921, 28.04.1921, 02.05.1921 f.

Levien, Max

1885–1937?, aus Rußland stammender Revolutionär, einer der KPD-Führer in München.

04.05.1921

Leygues, Georges

1857–1933, frz. Ministerpräsident 1920/21.

15.01.1921

Lieberich, Heinrich

Oberlandesgerichtsrat, 1. Staatsanwalt am Landgericht München I, Ankläger im Standgerichtsprozeß gegen Eugen Leviné 1919, im Verleumdungsprozeß Schnepfenhorst gegen Nutt und im Prozeß gegen Wendelin Thomas 1921.

02.04.1921

Liebkecht, Karl

1871–1919.

15.01.1921, 18.01.1921, 21.01.1921, 02.02.1921, 02.05.1921

Lina

Tochter des Gefängnisverwalters in Neuburg, von Toller begehrt; erwähnt wird auch die nette Mutter.

18.01.1921

Lindner, Alois

1887–1943?, Metzger und Schankkellner, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats in München, verübte nach der Ermordung Kurt Eisners ein Pistolenattentat auf den bayerischen

- SPD-Vorsitzenden Erhard Auer, bei dem Auer verletzt und der Abgeordnete Jahreiß tödlich getroffen wurde; 14 Jahre Zuchthaus, 1928 amnestiert. 1942 im sowj. Exil verschollen.
13.05.1921
- Lloyd George, David** www
1863–1945, brit. Politiker, 1917–1922 liberaler Premierminister.
05.03.1921 f., 13.04.1921, 02.05.1921, 16.05.1921, 20.05.1921
- Löbe, Paul** www
1875–1967, SPD-Politiker, 1920–1924 Reichspräsident.
04.02.1921, 23.04.1921, 28.04.1921
- Loewenfeld, Philipp** www
1887–1963, Rechtsanwalt und bayerischer SPD-Politiker.
25.02.1921, 05.05.1921, 11.05.1921, 14.05.1921 f.
- Loewenfeld, Walter**
1889–1925, Jurist und SPD-Politiker, Mitorganisator des Palmsonntagsputsches, Bruder von Philipp Loewenfeld.
12.01.1921
- Ludendorff, Erich** www
1865–1937, General, als Chef der Obersten Heeresleitung ab Mitte 1916 maßgeblich für die verschärfte deutsche Kriegführung. Ab 1919 führend in der völkischen Bewegung, Teilnahme am Kapp-Putsch und am Hitler-Putsch.
15.01.1921, 25.01.1921, 11.02.1921
- Lunatscharski, Anatoli W.** www
1875–1933, russ. Kulturpolitiker, Volkskommissar für Bildungswesen.
10.02.1921, 11.05.1921
- Luther, Martin** www
1483–1546.
03.02.1921
- Luttner, Ferdinand**
1884–?, Tapezierer, Mitglied des RAR, KPD, im »Münchener Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
05.04.1921
- Luxemburg, Rosa** www
1871–1919. Mühsam erwähnt am 5. August 1923 ihre »Junius-Broschüre«, am 27. Januar 1924 *Die Akkumulation des Kapitals*.
13.01.1921, 15.01.1921, 18.01.1921, 02.02.1921, 02.05.1921
- Machno, Nestor** www
1888–1934, ukrainischer Anarchist, 1917–1921
- Führer einer Volksbewegung, die nach militärischen Erfolgen gegen die Weiße Armee von der Roten Armee niedergeschlagen wurde.
15.02.1921
- Madagassen**
Einwohner Madagaskars, die (wie andere Soldaten aus den Kolonien) mit den französischen Besatzungstruppen ins Rheinland kamen und in der deutschen Öffentlichkeit rassistische Empörung auslösten. Siehe »Schwarze Schmach«.
13.05.1921
- Mailänder Dynamitaktion** www
»Mit einem Bombenanschlag auf den Polizeipräsidenten wollte am 23. März 1921 eine Gruppe von Mailänder Anarchisten auf die Haftbedingungen und den Hungerstreik dreier Redakteure der Zeitschrift *Umanità Nova* reagieren. Sie wurde falsch informiert und zündete vor dem Diana-Theater in Mailand einen starken Sprengsatz, der 21 Menschen tötete und 80 schwer verletzte.« Nach *Jungle World*, 14. Januar 2004.
02.04.1921
- Mairgünther, Ferdinand** www
1895–?, Installateur, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten, Mitbegründer der KPD in München, Schriftleiter (mit Max Levien) der Münchner *Roten Fahne*, vom 22. bis 29. April 1919 gemeinsam mit Karl Retzlaw Münchner Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München I am 28. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld, Ende Juli 1923 entlassen; distanziert sich in seiner Schrift *Das Ende einer Weltläge. Bekehrnisse und Erlebnisse eines spartakistischen »Polizei-Präsidenten«* (um 1930) vom Kommunismus und wird Mitglied der NSDAP, 1935 wird er ausgeschlossen.
05.03.1921 f., 19.04.1921
- Malatesta, Errico** www
1853–1932, italienischer Anarchist.
27.03.1921
- Marcuse, Dr. Julian**
1862–1942, Arzt und Sexualforscher, Gutachter im Hochverratsprozess gegen Toller, ermordet in Theresienstadt.
20.05.1921
- Margarethe**
s. Joël, Margarethe
- Marie II**
Freundin von Sepp Wittmann.
19.03.1921, 25.03.1921, 05.04.1921, 17.04.1921
- Marloh, Otto** www
1893–1964, Oberleutnant, kommandierte die Nosketruppen, die in Berlin am 11. März 1919 29 Matrosen der Volksmarinedivision beim Löhnungsappell in der Französischen Straße 32 ermordeten.
20.03.1921, 31.03.1921
- Marneschlacht 1918** www
Beginn am 15. Juli mit der letzten deutschen Großoffensive bei Reims, mit deren Scheitern Anfang August die deutsche Niederlage eingeleitet wurde.
04.05.1921
- Marschall, Josef**
1888–?, Schreiner, Agitator für die Räterepublik und Kurier für die Rote Armee, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Kempten am 1. 7. 1919 zu 1074 Tagen Festung. Festungshaft in Oberhaus (Flucht am 24. 7. 1919), Eichstätt, Lichtenau und Niederschönenfeld. Ende Oktober 1922 entlassen.
02.04.1921, 13.05.1921, 22.05.1921
- Marx, Karl** www
1818–1883. Mühsam erwähnt das gemeinsam mit Friedrich Engels verfaßte *Kommunistische Manifest* und *Lohn, Preis, Arbeit*.
03.02.1921, 25.03.1921, 02.05.1921 f., 17.05.1921
- Mayer-Koy, Josef**
1887–?, gründete am 30. November 1919 die Bayerische Königspartei, richtete Anfang 1921 eine Beschwerdeschrift an den bayr. Landtag *Beschwerde des bayerischen Staatsbürgers Josef Mayer-Koy über seine Absetzung als Fahnenhauptmann der Fahne Immtal-Süd durch den stellvertretenden Landeshauptmann Obergeometer Rudolf Kanzler in Rosenheim*.
20.02.1921
- Mechterstädter Morde** www
Ermordung von insgesamt 15 Arbeitern durch Marburger Corpsstudenten bei Gotha am 25. März 1920. Sämtliche 14 Täter wurden im Juni 1920 von einem Marburger Kriegsgericht freigesprochen.
31.03.1921
- Mehring, Franz** www
1846–1919, sozialdemokratischer Publizist und Politiker.
23.05.1921
- Menzel, Artur**
1858–?, Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht in Augsburg 1914–1921.
06.01.1921 ff., 13.01.1921 f., 21.01.1921 f., 03.02.1921 ff., 10.02.1921 f., 14.02.1921, 20.02.1921, 25.02.1921, 12.03.1921, 05.04.1921, 07.04.1921, 25.04.1921, 04.05.1921
- Mitteldeutscher Aufstand** www
am 17. März 1921 auf Initiative des linken Flügels der VKPD und des EKKI im Halle-Mansfeldischen Industriegebiet gestarteter Versuch eines revolutionären Aufstands, der jedoch regional begrenzt blieb und Ende März blutig niedergeschlagen wurde.
24.03.1921, 20.04.1921, 28.04.1921, 02.05.1921 f., 09.05.1921
- Molnár, Ferenc** www
1878–1952, ungarischer Schriftsteller.
02.04.1921
- Morten**
s. Obel, Ewald
- Mosse, Rudolf** www
1843–1920, Berliner Zeitungsverleger, Gründer und Herausgeber des *Berliner Tageblatts*.
04.05.1921
- Mühlbauer, Johann**
1895–?, gelernter Tapezierer, dann Komiker, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht Augsburg am 11. 6. 1919 zu 2 Jahren Festung, Festungshaft in Oberhaus und Niederschönenfeld, Anfang April 1921 auf Bewährung entlassen.
23.01.1921, 14.02.1921, 02.04.1921
- Mühsam, Erich: »Brief an Otto Rühle vom 9. Januar 1921«**
abgedruckt in *Der Kommunist. Flugzeitung der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands (Sachsen)*, Nr. 56, Januar 1921.
09.01.1921
- Mühsam, Erich: »Brief an Pannekoek vom 27. September 1920«**
abgedruckt in *Die Aktion* Jg. 10, Nr. 45/46, 13. November 1920 und in *Der Kommunist. Flugzeitung der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands (Sachsen)*, Nr. 48, November 1920.
09.01.1921
- Mühsam, Erich: »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus«**
Streitschrift, entstanden im März 1920, 1922 unvollständig und in Fortsetzungen in *Die*

Aktion gedruckt. Das Originalmanuskript ist verschollen.

25.04.1921, 25.05.1921

Mühsam, Erich: »Die Internationale« Neuübersetzung nach Eugène Pottier, abgedruckt in *Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder*, Der freie Arbeiter, Berlin 1925. 19.05.1921

Mühsam, Erich: »Ein Mann des Volkes« Romanfragment, entstanden 1921 bis 1923. Die ersten vier Kapitel erschienen in Fortsetzungen in *Rote Bayern Fabne*, Februar bis April 1923, aus dem Nachlaß erstmals vollständig in *Streitschriften, Literarischer Nachlaß*, Berlin 1984. 08.01.1921, 12.01.1921, 15.01.1921 f., 25.01.1921, 31.01.1921, 03.02.1921, 09.02.1921, 02.04.1921, 20.04.1921, 25.05.1921

Mühsam, Erich: »Glaube, Liebe, Hoffnung« *Eine Laufbahn in drei Aufzügen*. Zweiter Aufzug in *Kain-Kalender für das Jahr 1913* – mehr ist von dem Stück nicht erhalten. 25.04.1921, 25.05.1921

Mühsam, Erich: »Judas«

Judas. Arbeiterdrama in fünf Akten, Malik Verlag, Berlin, 1921, Uraufführung am 12. März 1921 in Mannheim.

11.02.1921, 19.02.1921, 22.02.1921, 05.03.1921, 10.03.1921, 12.03.1921 f., 20.03.1921, 30.03.1921, 25.04.1921, 25.05.1921

Mühsam, Erich: »Max-Hölz-Marsch« abgedruckt in *Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder*, Berlin 1925. Zuerst abgedruckt in »Denkschrift über die Erfahrungen beim Vollzuge der Festungshaft« in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags*, II. Tagung 1921/22, Band VI, Beilage 2155. 05.04.1921

Mühsam, Erich: »Räte-Marseillaise« Kampflied in *Brennende Erde*.

18.04.1921, 09.05.1921, 19.05.1921

Mühsam, Erich: »Toller-Gedicht« bibliographisch nicht nachgewiesen. 23.04.1921

Mühsam, Erich: »Weckruf«

Erstabdruck in *Der Sozialist. Organ des sozialistischen Bundes*, Jg. 1 Nr. 11, 15. Juli 1909, S. 82. 18.01.1921

Mühsam, Kreszentia www

1884–1962, geb. Elfinger, heiratete Erich Mühsam am 15. September 1915. 08.01.1921 f., 13.01.1921 f., 17.01.1921,

25.01.1921, 31.01.1921, 09.02.1921, 11.02.1921, 14.02.1921, 16.02.1921, 20.02.1921 f., 10.03.1921, 12.03.1921 ff., 24.03.1921, 27.03.1921 f., 06.04.1921 ff., 17.04.1921, 25.04.1921, 03.05.1921, 05.05.1921 f., 11.05.1921, 15.05.1921, 19.05.1921 f., 23.05.1921

Mühsam, Margarethe

s. Joël, Margarethe

Müller, Hermann www

1876–1931, SPD-Politiker, 1916 mit der Vorzensur des *Vorwärts* beauftragt, Außenminister in der Regierung Bauer 1919/20, 1920 und 1928–1930 Reichskanzler. 04.02.1921

Müller, Richard www

1880–1943, Gewerkschafter, Leiter der Revolutionären Obleute, Verfechter einer Räterherrschaft, Vorsitzender des Vollzugsrats der Arbeiter- und Soldatenräte in Berlin, USPD, dann KPD. 02.02.1921

Müller, Wachtmeister

Aufseher in Niederschönenfeld. 20.02.1921

Müller-Franken

s. Müller, Hermann

Müller-Meinigen, Ernst www

1866–1944, bayerischer Politiker, Mitglied der DDP, Justizminister in der zweiten Regierung Hoffmann (SPD) und in der ersten Regierung Gustav von Kahr. 23.01.1921, 02.02.1921, 05.03.1921, 21.04.1921

Müntzer, Thomas www

1489–1525, Theologe und Leitfigur des Deutschen Bauernkriegs. 03.02.1921

Murböck, Georg

1887–?, Bergmann und Schriftleiter, Transportführer in der Roten Armee, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 4 Jahren Zuchthaus, gewandelt in Festung. Festungshaft in Plassenburg und Niederschönenfeld, Mitte April 1922 auf Bewährung entlassen, danach Gewerkschaftsfunktionär.

14.01.1921, 17.01.1921, 21.01.1921, 27.01.1921, 12.02.1921, 20.02.1921, 05.03.1921 ff., 19.03.1921, 25.03.1921, 02.04.1921, 09.04.1921, 19.04.1921, 23.04.1921, 26.04.1921, 30.04.1921 f., 06.05.1921, 09.05.1921 f., 16.05.1921, 19.05.1921, 23.05.1921

Neithardt, Georg www

1871–1941, Oberlandesgerichtsrat, Vorsitzender des Volksgerichts München (u. a. gegen den Eisner-Mörder Arco-Valley und Hitler). 02.04.1921

Nexö

s. Andersen Nexö, Martin

Nickl, Jakob

1875–?, Schlosser, Rotgardist, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 1 Jahr und 9 Monaten Festung. Festungshaft in Niederschönenfeld. 06.01.1921, 12.02.1921, 08.03.1921, 12.03.1921, 24.03.1921, 23.05.1921

Niekisch, Anna

1892–1973, verh. mit Ernst Niekisch. 16.02.1921

Niekisch, Ernst www

1889–1967, Volksschullehrer, SPD-, später USPD-Politiker, nach der Novemberrevolution Vorsitzender des Zentralrats der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte in Bayern, beteiligt an der ersten Münchner Räterepublik, vom Standgericht verurteilt zu zwei Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Nach Verbüßung der Haftstrafe Ende August 1921 entlassen. 12.02.1921 f., 05.03.1921 ff., 12.03.1921, 19.03.1921, 25.03.1921, 13.04.1921 f., 02.05.1921, 11.05.1921

Nikita

s. Nikola I.

Nikola I. www

1841–1921, König von Montenegro. 05.03.1921

Nollet, Charles www

1865–1941, frz. General, 1919–1924 Vorsitzender der Interalliierten Kontrollkommission. Im März 1922 forderte er in einer Note an den Außenminister Rathenau (»Nollet-Note«), daß die Stärke und Organisation der deutschen Polizeikräfte auf den Stand von 1913 reduziert werden müsse, weil sich zeigte, daß vor allem der Ausbau der »Schutzpolizei« in Bayern zu einer vom Versailler Vertrag nicht gedeckten Aufstockung des Militärs diene. 07.01.1921, 19.05.1921

Noske, Gustav www

1868–1946, sozialdemokrat. Politiker. 1919 als Volksbeauftragter für Heer und Marine hauptverantwortlich für die blutige

Niederschlagung des Januaraufstands 1919 mit der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Als Reichswehrminister 1919/20 überließ er den Freikorps die militärische Gewalt gegen alle linken Revolutionäre. 9. März 1919: »Jede Person, die mit der Waffe in der Hand gegen Regierungstruppen kämpfend angetroffen wird, ist sofort zu erschließen«. 24.03.1921, 21.04.1921

O sancta simplicitas!

Heilige Einfalt! 20.02.1921

Ochel, Ewald www

1875–1957, KPD, Volksbeauftragter für Volksaufklärung in der 2. Münchner Räterepublik, Deckname Morten, wegen Beihilfe zum Hochverrat 1 Jahr 5 Monate Festung, Festungshaft in Eichstätt, Lichtenau, Niederschönenfeld, im November 1920 aus der Festung entlassen, anschließend Gefängnishaft. 10.01.1921, 11.02.1921, 12.03.1921, 19.05.1921

Ochraha

politische Geheimpolizei im zaristischen Rußland. 12.02.1921

Olschewski, Rosa

Tochter Wilhelm Olschewskis, Dienstmädchen in Miesbach, später verheiratet mit Hans Prell. 09.02.1921

Olschewski, Wilhelm www

1871–1943, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Offizier, Augsburger Garnisonsratsvorsitzender, wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 15. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, 1924 entlassen. Später Redakteur der Münchner KPD-Zeitung *Neue Zeitung*. 1943 während der Untersuchungshaft in Stadelheim ermordet. 06.01.1921, 12.02.1921, 16.02.1921, 05.03.1921 ff., 13.03.1921, 17.03.1921, 05.04.1921 f., 17.04.1921, 19.04.1921, 21.04.1921, 07.05.1921 f., 17.05.1921, 20.05.1921 ff.

Orgesch

s. Escherich, Georg

Orka

s. Kanzler, Rudolf

Paasche, Hans www

1881–1920, dt. Marineoffizier und Pazifist, ermordet von Angehörigen des Reichswehr-Schutzregiments. 02.02.1921

- Pabst, Waldemar** www
1880–1970, veranlaßte die Ermordung Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs, Teilnehmer am Kapp-Putsch.
21.01.1921
- Pannekoek, Anton** www
1870–1960, niederländischer Rätekommunist.
09.01.1921
- Paulukum, Gustav**
1884–1956, USPD, Staatskommissar für Demobilisierung der Eisner-Regierung, Volksbeauftragter für Post und Eisenbahn in der 1. Räterepublik, 2 Jahre und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld, Ende Oktober 1921 entlassen.
03.02.1921, 25.02.1921, 10.03.1921, 13.05.1921
- Péret, Raoul** www
1870–1942, Präsident der frz. Abgeordnetenversammlung 1920–1924. 1921 mit der Regierungsbildung beauftragt, aber gescheitert.
15.01.1921
- Pestalozza, Graf Anton von**
1868–1928, Rechtsanwalt und Strafverteidiger in München.
07.01.1921 f., 15.01.1921 ff., 27.01.1921 f., 04.02.1921, 07.02.1921, 15.02.1921, 22.02.1921 ff., 10.03.1921 ff., 09.04.1921, 21.04.1921, 19.05.1921
- Petermeier, Karl**
1899–1938, Adjutant des Stadtkommandanten in der 1. Münchner Räterepublik, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg, September 1921 entlassen. 1938 in Moskau zum Tode verurteilt und erschossen.
18.01.1921, 09.02.1921, 19.05.1921 f.
- Pfemfert, Franz** www
1879–1954, linker Publizist, Herausgeber der Zeitschrift *Aktion*.
04.02.1921, 25.04.1921, 28.04.1921, 25.05.1921
- Pikrinsäure** www
Sprengstoff (2,4,6-Trinitrophenol).
13.04.1921
- Pimperl Wichtig**
s. *Müller-Meinigen, Ernst*
- Podubecky, Rudolf** www
1896–1941, Student, im 1. Weltkrieg Offizier, Leiter des Post- und Fernmeldewesens im Generalstab der Roten Armee, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 25. 5. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt.
- Festungshaft in Niederschönenfeld.
08.03.1921 f., 19.03.1921, 06.04.1921, 18.04.1921 f., 19.05.1921, 22.05.1921 f.
- Pöhner, Ernst** www
1870–1925, Polizeipräsident von München vom 3. Mai 1919 bis 28. September 1921, danach Rat am obersten Landesgericht, Teilnehmer am Hitler-Putsch 1923.
12.02.1921, 20.02.1921, 24.03.1921, 31.03.1921, 05.04.1921, 13.04.1921, 18.04.1921, 04.05.1921, 25.05.1921
- Pörtl, Basilius**
1867–?, Schneider, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 11. 8. 1919 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung. Festungshaft in Niederschönenfeld, April 1921 entlassen.
13.02.1921, 28.04.1921
- Pollmann, Hugo**
1867–?, 1. Staatsanwalt in Augsburg.
03.02.1921, 16.02.1921
- Possart, Ernst von** www
1841–1921, dt. Schauspieler und ehem. Intendant des Hoftheaters München.
09.04.1921
- Potjomkin, Grigori Alexandrowitsch** www
1739–1791, russ. Feldmarschall am Hof Katharinas der Großen. Potemkinsches Dorf: Der Legende nach ließ Potjomkin Attrappen von gepflegten Dörfern bauen, um die Zarin bei einem Besuch über die elenden Zustände in Neurußland hinwegzutäuschen.
25.04.1921
- Prell, Hans**
verh. mit Rosa Olschewski, Schwiegersohn von Wilhelm Olschewski.
09.02.1921
- principiis obsta**
Principiis obsta, sero medicina paratur. Sinngemäß: »Wehre den Anfängen, sonst kommt jede Hilfe zu spät.« Nach Ovid, *Remedia amoris*.
07.04.1921
- Qui mange du pape, en meurt**
Wer isst, was vom Papst kommt, stirbt daran.
02.05.1921
- Radbruch, Gustav** www
1878–1949, Schulfreund Erich Mühsams, Jurist, in der Weimarer Republik Justizminister.
17.01.1921 f., 27.01.1921, 02.02.1921, 04.02.1921, 07.02.1921, 19.05.1921 f.
- Radek, Karl** www
1885–1939, eigentlich Karol Sobelsohn, aus Lemberg gebürtiger Journalist und Politiker, ab 1904 Sozialdemokrat in Polen, 1907 Eintritt in die SPD, 1912 Parteiausschluß, Kontaktaufnahme zu Lenin im Schweizer Exil, gemeinsame Antikriegspropaganda und Arbeit für die Revolution, 1917 Reise mit Lenin nach Rußland, 1918 Deutschlandbeauftragter im Exekutivkomitee der Komintern, Beteiligung am Friedensvertrag von Brest-Litowsk. 1919 als Emissär der Bolschewiki in Deutschland verhaftet, im Gefängnis Verhandlungen mit dt. Politikern und Anbahnung des Rapallo-Vertrags. Ab 1920 in Moskau, Dez. 1920 Teilnahme am Parteitag der KPD als Komintern-Verehrer, bis 1924 starker Einfluß auf die Strategie der Partei, die er 1923 zu rechten Bündnissen drängte. 1927 Verbannung nach Sibirien als Trotzkist, ab 1929 Propagandist Stalins in Moskau. 1937 zu 10 Jahren Lagerhaft verurteilt und während der Haft ermordet.
17.05.1921
- Ramus, Pierre**
s. *Grossmann, Rudolf*
- Regler, Peter**
Rotgardist, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende Juni 1921 entlassen, anschließend 3 Monate Gefängnis in Donauwörth.
07.01.1921, 27.01.1921, 10.03.1921 f., 13.03.1921, 02.04.1921, 02.05.1921, 13.05.1921, 19.05.1921
- Reichart, Wilhelm**
1878–?, Gewerkschaftsbeamter, Mitglied des Landessoldatenrats, Volksbeauftragter für Militärwesen in der 1. Räteregierung, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 9. 1. 1920 zu 4 Jahren Festung. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld. Anfang September 1921, nach 1½ Jahren, auf Bewährung entlassen.
05.03.1921 ff., 12.03.1921, 19.04.1921, 22.05.1921
- Reichert, Leo**
1895–?, Kaufmann, USPD, Mitglied des Korpsolderats des 11. Artillerieregiments in Würzburg, USPD, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld, Mitte April 1921 entlassen.
05.03.1921, 24.03.1921, 06.04.1921, 17.04.1921 ff.
- Reichert, Markus**
1893–?, Rotgardist, Vertreter demobilisierter Soldaten im Münchner Soldatenrat, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Ansbach, Mitte Oktober 1920 entlassen, KPD, später NSDAP.
21.01.1921, 14.05.1921
- Reitze, Albert**
1869–1933, Schweizer Anarchist, aus Baden stammend. Langjähriger Freund und Verbindungsmann Erich Mühsams, im Tagebuch meist als R. bezeichnet, lebte vom Vertrieb anarchistischer Zeitschriften, auch des *Kain*, und vom Saccharinsmuggel. Er war seit 1903 Mitglied der anarchistischen Gruppe »Weckruf« und stand seitdem unter polizeilicher Kontrolle.
15.05.1921
- Renner, Josef**
1889–?, Händler, Mitglied der KPD und des Arbeiterrats in Rosenheim, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 26. 7. 1919 zu 4 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld. Ende Dezember 1921 ins Garnisons-Lazarett Augsburg entlassen.
05.03.1921, 10.03.1921 f., 13.03.1921, 19.03.1921, 02.04.1921, 17.04.1921, 13.05.1921, 23.05.1921
- Resl**
s. *Elfinger, Familie*
- Reuters** www
internationale Nachrichtenagentur mit Hauptsitz in London.
09.01.1921
- Révai, József** www
1898–1959, ungarischer Kommunist.
03.05.1921
- Revolutionäres Kartell Ost-sachsen** www
Vorläuferorganisation einer syndikalistischen Arbeiterbörse (FAUD).
09.01.1921
- Richthofen, Frieda von** www
1879–1956, dt. Schriftstellerin und Übersetzerin, verh. Weekley, lernte 1912 D. H. Lawrence kennen und heiratete ihn 1914, von Mühsam das »goldene Friedele« genannt.
04.05.1921
- Ringelmann, Ernst**
1897–?, Schlosser, Pilot im 1. Weltkrieg, als Jurastudent im Revolutionären Aktionsausschuß Würzburg Vorsitzender des Referats »Presse und Plakate«, wegen

- Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 17. April 1923 auf Bewährung entlassen.
05.03.1921, 09.05.1921 f., 17.05.1921 ff.
- Ritter, Hanna** www
1900–1958, Kontoristin, KPD, verheiratet mit Augustin Sandtner, KPD, 6 Monate Festungshaft wegen Beteiligung an der Münchner Räterepublik, 18 Monate Haft wegen Beteiligung am Mitteldeutschen Aufstand, von denen sie 12 Monate in Aichach absitzen mußte.
25.05.1921
- Rosenthal, Else**
Jugendgenossin aus Veltheim, schickte Mühsam ein Paket nach Niederschönenfeld.
10.02.1921
- Rosta** www
sowjetrussische Nachrichtenagentur.
10.03.1921
- Roth, Christian** www
1873–1934, Münchner Polizeiassessor und Zensor, im 1. Weltkrieg Hauptmann beim Generalkommando, Staatsanwalt, 1920 bayerischer Staatsminister für Justiz in der Regierung Kahr, DNVP.
07.01.1921, 10.01.1921, 02.02.1921, 11.02.1921, 20.02.1921, 05.03.1921, 13.03.1921, 24.03.1921, 31.03.1921, 05.04.1921, 18.04.1921, 25.04.1921, 30.04.1921, 04.05.1921, 11.05.1921, 15.05.1921, 19.05.1921 f., 25.05.1921
- Rühle, Otto** www
1874–1943, linker Sozialdemokrat und Schriftsteller, später Hinwendung zum Anarchismus. Mühsam erwähnt sein Buch *Das proletarische Kind* (13. 11. 23).
09.01.1921 f., 25.04.1921, 28.04.1921
- Ruf, Eugen**
1878–?, Schriftsetzer, SPD-Mitglied, Gewerkschaftsfunktionär, Münchner Stadtverordneter und Sprecher des Ausschusses der Frauenhilfe.
07.05.1921, 11.05.1921
- Runge, Otto Wilhelm**
1875–1945?, Husar, Angehöriger der Garde-Kavallerie-Schützendivision, beteiligt an der Ermordung Rosa Luxemburgs, 1912–1914 SPD, 1933–1945 NSDAP.
21.01.1921, 31.03.1921
- Russische Kriegsgefangene**
in München waren russische Kriegsgefangene interniert, deren Freilassung Mühsam nach Ausrufung der 1. Räterepublik verfügte. Etwa 80 von ihnen kämpften in der Roten Armee, die meisten fielen dem Weißen Terror zum Opfer.
02.02.1921
- Sandtner, Augustin** www
1893–1944 (ermordet im KZ Sachsenhausen), Bäcker, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten (VRI) und des Münchner Arbeiter- und Soldatenrats, Politischer Kommissar der Roten Armee bei Dachau, vom Standgericht verurteilt zu 6 Monaten Festung; 1920 Vorsitzender des KPD-Bezirks Nordbayern; im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren 6 und Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
05.04.1921
- Sauber, Elisabeth**
verh. mit Fritz Sauber.
10.01.1921
- Sauber, Fritz** www
1884–1949, Kellner, Erster Vorsitzender des Münchner Soldatenrats, USPD, Aktivist der 1. Räterepublik, Agitator für die Räterepublik in Würzburg und Aschaffenburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 11. 6. 1919 zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
02.02.1921, 14.02.1921 ff., 05.03.1921 f., 02.04.1921, 07.04.1921, 23.04.1921, 28.04.1921, 04.05.1921, 07.05.1921, 16.05.1921 ff.
- Scheidemann, Philipp** www
1865–1939, sozialdemokratischer Politiker.
04.02.1921, 27.03.1921, 03.05.1921
- Scherl, August** www
1849–1921, Berliner Zeitungsverleger und Geschäftsmann.
20.04.1921
- Schmauser, Karl**
Regierungsrat, Zucht hausdirektor in Ebrach, später als Nachfolger des Regierungsrats Schroeder Verwaltungsleiter bzw. Stellvertreter des Anstaltsleiters Hermann Kraus.
13.05.1921 f., 22.05.1921, 25.05.1921
- Schmid, Josef**
1885–1945, Maler, rief in Burglengenfeld die Räterepublik aus, wegen Hochverrats vom Volksgericht Regensburg am 21. 7. 1919 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt. Festungsgefangener in Niederschönenfeld, Mitte August 1922 entlassen.
19.05.1921, 22.05.1921
- Schmidhammer, Arpad** www
1857–1921, Karikaturist der *Jugend*.
15.05.1921
- Schmidt, Adolf** www
1886–1980, Buchdrucker, Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrats in Kempten, wegen maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik in Kempten vom Standgericht Kempten am 26. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Ab 1920 Landtagsabgeordneter der USPD/KPD. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld, Ende Juli 1922 entlassen. Auch »Bonz« genannt.
13.01.1921, 03.02.1921, 05.02.1921, 09.02.1921 ff., 16.02.1921 f., 05.03.1921 f., 19.03.1921, 25.03.1921, 06.04.1921, 17.04.1921, 21.04.1921, 30.04.1921 ff., 05.05.1921 ff., 13.05.1921, 15.05.1921 ff.
- Schmidt, Anna**
verh. mit dem bayerischen KPD-Landtagsabgeordneten Adolf Schmidt, .
19.03.1921
- Schneider, Tobias**
Oberwerkführer in der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld.
14.01.1921, 31.01.1921, 05.02.1921, 11.02.1921 ff., 20.02.1921, 10.03.1921, 02.04.1921, 18.04.1921, 25.04.1921, 07.05.1921, 11.05.1921, 19.05.1921 f.
- Schneppenhorst, Ernst** www
1881–1945, SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Hoffmann, an der Ausrufung der Münchner Räterepublik und ihrer Niederschlagung beteiligt.
17.05.1921
- Schnösel**
s. Vollnam, Dr. Hans
- Schreiber, Klemens**
1883–?, Korbmacher, Mitglied im Arbeiter- und Soldatenrat Kempten, wegen maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik im Prozeß gegen die Kemptener Aktivisten der Räterepublik (Adolf Schmidt und Genossen) am 26. 7. 1919 vom Standgericht Kempten zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und Niederschönenfeld. Februar 1922 entlassen und nach Österreich ausgewiesen. Mühsam setzte sich nach dessen Freilassung sehr für Schreiber ein: im Februar 1922 mit einem Brief an Hermann Bahr und im Januar 1926 mit einem Spendenaufruf in der *Welt am Montag*.
05.03.1921, 06.04.1921, 17.04.1921, 23.04.1921, 26.04.1921, 07.05.1921 f., 16.05.1921 ff.
- Schroeder**
auch Schröder. Oberregierungsrat, Direktor der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld.
07.01.1921 f., 10.01.1921 f., 15.01.1921, 21.01.1921, 31.01.1921, 03.02.1921, 16.02.1921, 25.04.1921, 13.05.1921 f., 17.05.1921
- Schwab, Max Josef** www
1897–1977, Kaufmann, nach der Novemberrevolution Mitarbeiter im bayer. Kriegsministerium. Am 12. 12. 1919 wegen Hochverrats vom Volksgericht München zu 4 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld. Verfasser der 1925 anonym erschienenen Broschüre *Nierschönenfeld. Das bayerische Sibirien. Vom Festungsgefangenen Nr. 98*.
07.01.1921, 27.01.1921, 05.02.1921, 05.03.1921 f., 13.03.1921, 05.04.1921 f., 23.04.1921, 26.04.1921, 07.05.1921, 11.05.1921, 14.05.1921, 16.05.1921 ff., 23.05.1921
- Schwarze Schmach** www
Titel einer rassistischen Kampagne, die sich Anfang der 1920er Jahre gegen den Einsatz überwiegend aus afrikanischen Kolonien stammender französischer Kolonialtruppen im Rahmen der Alliierten Rheinlandbesetzung wandte.
21.01.1921, 20.02.1921, 25.02.1921, 10.03.1921, 15.05.1921, 25.05.1921
- Seffert, Hans**
1899–?, Ziseleur, polit. Instrukteur des Arbeiterrats in Starnberg, wegen Hochverrats vom Volksgericht am 4. 11. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.
10.03.1921, 18.04.1921 f., 28.04.1921, 22.05.1921
- Seidenschwarz, Philipp**
Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht Bamberg 1918?–1925.
25.04.1921
- Seidl II, Josef**
1891–?, Maschinenschlosser, KPD-Sektionsleiter in München-Schwabing, Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 3.2.1920 zu 4 Jahren Festungshaft verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende 1921 auf Bewährung entlassen.

- 10.03.1921
seit 13 Jahren
s. Cobnsches Erbe
- Seppel**
s. Wittmann, Josef
- Seufert, Gregor**
 1889–?, Glasmacher, KAPD-Mitglied, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht Aschaffenburg am 28.6.1919 zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende März 1921 auf Bewährung entlassen.
 13.02.1921, 08.03.1921, 25.03.1921
- Severing, Carl** www
 1875–1952, rechter SPD-Politiker, preuß. Innenminister.
 30.03.1921, 21.04.1921
- Seyffertitz, Alfred**
 1884–1944 Kunstmaler, Kommandant der Revolutionären Schutztruppe, war an der Inszenierung des Palmsonntag-Putsches beteiligt.
 19.02.1921
- Shakespeare, William** www
 1564–1616. Mühsam erwähnt oder zitiert *Was ihr wollt, Hamlet, Der Widerspenstigen Zähmung, Richard II, Der Kaufmann von Venedig* (Shylock).
 09.04.1921, 05.05.1921
- Siegessäulenprozeß**
s. Hering, Wilhelm
- Siegfried**
s. Elfinger, Siegfried
- Simons, Walter** www
 1861–1937, parteilos, Außenminister im Kabinett Fehrenbach.
 03.02.1921 f., 05.03.1921, 10.03.1921, 13.03.1921, 17.03.1921, 07.04.1921, 23.04.1921 f., 28.04.1921, 02.05.1921 f., 06.05.1921, 09.05.1921
- Sinowjew, Grigori** www
 1883–1936, enger Mitarbeiter Lenins, Organisator des Roten Terrors nach der russischen Oktoberrevolution, Vorsitzender des Exekutivkomitees der Komintern, Opfer des ersten Moskauer Schauprozesses 1936.
 11.05.1921
- Sobelsohn**
s. Radek, Karl
- Sontheimer, Josef**
 1867–1919, Kaufmann, Vorsitzender der Münchner Freidenkergesellschaft, Anarchist, von Weißgardisten ermordet.
 02.02.1921
- Städtler, Friedrich**
 Elektriker, Gefängnisinsasse in Ansbach, eingesetzt als Hausbursche.
 23.05.1921
- Starnberger Arbeiter**
 am 29. April 1919 erschossen auf München vorrückende Regierungstruppen in Starnberg zwanzig unbewaffnete Rotarmisten.
 02.02.1921
- Stegerwald, Adam** www
 1874–1945, Führer der Christl. Gewerkschaften und Zentrumspolitiker, April bis November 1921 preuß. Ministerpräsident.
 21.04.1921, 25.04.1921
- Steindl, Dr.**
 Anstaltsarzt in Niederschönenfeld.
 19.02.1921 ff., 05.03.1921, 11.03.1921, 13.03.1921, 19.03.1921, 30.03.1921, 25.05.1921
- Steiner, Fritz**
 Anarchist aus New York, unterstützte Mühsam und andere mit Spenden und Lebensmittelsendungen.
 15.01.1921 f., 21.01.1921, 07.04.1921
- Stinnes, Hugo** www
 1870–1924, dt. Industrieller und Politiker der Deutschen Volkspartei (DVP).
 02.02.1921, 04.02.1921, 11.02.1921, 20.04.1921
- Stoecker, Walter** www
 1891–1939, komm. Politiker.
 25.03.1921
- Strauß, Johann**
 1897–?, Soldatenrat, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 18. 7. 1919 zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang Oktober 1921 auf Bewährung entlassen.
 10.02.1921
- Stresemann, Gustav** www
 1878–1929, nationalliberaler Politiker, 1923 Reichskanzler und Außenminister.
 06.05.1921
- Struthahn**
s. Radek, Karl
- Sült, Wilhelm** www
 1888–1921, Elektriker, am 30. März 1921 als Betriebsvertrauensmann (KPD) verhaftet, von der Polizei am 31. März 1921 »auf der Flucht« erschossen.
 02.04.1921 f.
- Swoboda, Margarete**
 1872–1921, Schauspielerin am Münchner Hoftheater.
 02.04.1921
- Talât Pascha** www
 1872–1921, osmanischer Politiker, mitverantwortlich für den Völkermord an den Armeniern, starb bei einem Attentat in Berlin.
 20.03.1921
- Tanzmeier, Johannes**
 1886–?, Bauhilfsarbeiter, verkehrte in der Gruppe Tat, während der Räterepublik Polizeiwachtmeister, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 19. Juli 1919 zu 4 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 19. Juli 1923.
 25.03.1921
- Taubenberger, Hermann** www
 1895–1937, Eisenbahningenieur, KPD, Kommandant in der Roten Armee bei Dachau, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 12. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Juli 1922 entlassen. 1937 in der Sowjetunion zum Tode verurteilt und erschossen.
 07.01.1921, 12.01.1921, 27.01.1921, 14.02.1921, 25.02.1921, 13.03.1921, 19.03.1921, 24.03.1921, 07.04.1921, 23.04.1921, 02.05.1921 ff., 19.05.1921
- Teuber, Heinrich**
 1872–1927, KPD-Abgeordneter im Reichstag der Weimarer Republik (1. Wahlperiode), trat aus Partei und Fraktion aus.
 23.04.1921
- Thalheimer, August** www
 1884–1948, führender KPD-Funktionär.
 25.03.1921
- Thomas, James Henry** www
 1874–1949, Generalsekretär der britischen Eisenbahner-Gewerkschaft, Politiker der Labour Party.
 13.04.1921
- Thomas, Otto**
 1886–?, Arbeitersekretär, Herausgeber der *Neuen Zeitung* ab Juli 1919, KPD, in den zwanziger Jahren nationalbolschewistische Orientierung.
 09.02.1921 f., 12.02.1921 f., 19.02.1921, 25.03.1921 f., 31.03.1921, 28.04.1921, 22.05.1921
- Thomas, Wendelin** www
 1884–1947, linker Politiker und Journalist, ab 1920 KPD.
- 18.01.1921, 21.01.1921, 07.02.1921, 27.03.1921, 02.04.1921 f., 13.04.1921
- Tobiasch, Jakob**
 1892–?, Zuschneider, Proviantmeister der Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 26. 6. 1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang Januar 1922 entlassen und abgeschoben.
 13.02.1921, 17.04.1921, 26.04.1921, 20.05.1921
- Toller, Ernst** www
 1893–1939, Schriftsteller, Kommandeur der Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 5 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld. Mühsam erwähnt *Das Schwalbenbuch* am 17. September 1923.
 18.01.1921, 19.02.1921, 22.02.1921, 08.03.1921, 12.03.1921 f., 19.03.1921, 02.04.1921, 13.04.1921 f., 23.04.1921, 26.04.1921 f., 02.05.1921, 05.05.1921, 20.05.1921
- Toni**
s. Waibel, Anton
- Toul** www
 französische Festung, die zusammen mit der Festung Verdun am 31. Juli 1914 von der deutschen Regierung als Pfand für eine französische Neutralitätserklärung verlangt wurde. Dieses schein diplomatische Angebot im Rahmen des Schlieffen-Plans und das damit verbundene Ultimatum lieferte dann den Vorwand für den Angriff auf Frankreich.
 28.04.1921
- Traunstein**
 Internierungslager für Zivil- und Kriegsgefangene ab 1914. Mühsam war von Ende April bis Anfang November 1918 in Traunstein in der »Verbannung« und mußte sich mehrmals täglich im Lager melden.
 04.05.1921, 06.05.1921
- Trotzki, Leo** www
 1879–1940, russ. Revolutionsführer, baute 1918 die Rote Armee auf und organisierte die militärische Verteidigung der Sowjetmacht gegen die Weißen Armeen, westliche Interventionstruppen und gegen anarchistische Verbände unter Nestor Machno; sein Feldzug gegen Polen scheiterte 1920. 1921 verantwortete er die blutige Niederschlagung des Matrosenaufstands in Kronstadt und Massenhinrichtungen von Bauern. 1924 geriet er in Gegensatz zu Stalin, wurde schrittweise

entmachtet, 1929 politisches Asyl in der Türkei, dann in Frankreich und Norwegen, ab 1937 in Mexiko, wo er 1940 von einem Sowjetagenten ermordet wurde.

02.05.1921

Tscheka

russ. Abkürzung für »Außerordentliche Kommission«, Kurzform für die Bezeichnung des ersten sowjetischen Geheimdienstes, mit vollem Namen »Außerordentliche Allrussische Kommission zur Bekämpfung von Konterrevolution, Spekulation und Sabotage«. Eine ultralinke Gruppierung unter den Festungshäftlingen, zu der sich auch Mühsam zählte, nannte sich zeitweilig »Tschekagruppe«.

10.01.1921, 05.03.1921, 10.03.1921, 17.04.1921, 11.05.1921

Tuma

Major in Augsburg.

16.02.1921

Ubiquität

Allgegenwärtigkeit.

05.04.1921

Valtin

s. *Hartig, Valentin*

Varnhagen von Ense, Karl August www

1785–1858, preussischer Diplomat, bekannt geworden mit seinen Tagebüchern 1834–1858. Mühsam fertigte Exzerpte daraus, die 1910 unter dem Titel »Vormärz« in mehreren Folgen der Zeitschrift *Sozialist* erschienen.

22.02.1921

Varnhagen, Rahel von www

1771–1833, dt. Schriftstellerin.

22.02.1921

Versailler Vertrag www

im Rahmen der Pariser Friedenskonferenz von 1919 im Schloß Versailles von den Siegermächten festgelegt. Deutsche Unterschrift unter Protest am 28. Juni 1919 im Spiegelsaal von Versailles.

13.01.1921, 21.01.1921, 04.02.1921, 15.03.1921, 20.03.1921, 20.04.1921 f., 28.04.1921, 07.05.1921, 15.05.1921

Vogel Schauspieler

sollte ursprünglich den Schenk bei der Uraufführung des *Judas* in Mannheim spielen.

19.02.1921

Vogel, Kurt www

1889–1967, Offizier der Garde-Kavallerie-Schützendivision (Freikorps),

beteiligt an der Ermordung Rosa Luxemburgs.

13.01.1921, 21.01.1921

Vogl, Josef

1900–?, Feinmechaniker, Rotarmist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 22. 5. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Oberhaus und Niederschönenfeld, August 1921 auf Bewährung entlassen.

21.01.1921 f., 19.03.1921

Vollmann, Dr. Hans

1887–?, Amtsrichter beim Amtsgericht München, eingesetzt als 3. Staatsanwalt in der Festung Ansbach, Februar 1920 bis Mai 1921 abgeordnet zur Leitung der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld, von Mühsam als »Schnösel« bezeichnet.

12.01.1921, 20.01.1921, 25.01.1921, 31.01.1921, 03.02.1921 ff., 11.02.1921 ff., 17.03.1921 f., 24.03.1921, 30.03.1921, 02.04.1921 ff., 21.04.1921 ff., 19.05.1921 f., 25.05.1921

Vollmeyer, Adolf

1894–?, Kaufmann, in der Rätezeit in München beteiligt an der Verhaftung von Geiseln, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 2.6.1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Januar 1921 entlassen.

21.01.1921

W. T. B.

s. *Wolffs Telegraphisches Büro*

Wadler, Dr. Arnold www

1882–1951, Jurist und Sprachwissenschaftler, Anthroposoph, 1919 Staatskommissar für Wohnungswesen, Mitangeklagter im Hochverratsprozess gegen Mühsam und Genossen, 8 Jahre Zuchthaus, 1924 begnadigt.

02.02.1921

Waibel, Anton

1889?–1969, Schreiner, KPD, proklamierte in Würzburg die Räterepublik. Vom Standgericht Würzburg wegen Hochverrats am 11. 6. 1919 zu 15 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, Flucht am 24. Januar 1921. Meistens »Toni« genannt.

25.01.1921 f., 03.02.1921, 10.02.1921, 13.03.1921, 20.05.1921

Walter, Fritz

1899–?, Kaufmann, Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 14. 6. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Oberhaus und

Niederschönenfeld.

23.01.1921, 05.03.1921 ff., 19.03.1921, 06.04.1921, 02.05.1921, 06.05.1921, 09.05.1921 f., 16.05.1921 ff.

Wasenmeister

Abdecker, Schinder.

19.02.1921

Weber, Max

1885–?, Schauspieler, stell. Münchner Polizeipräsident während der Münchner Räterepublik, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg, Ansbach, Lichtenau. Ende Januar oder Anfang Februar 1921 entlassen, später Polizeispitzel und NSDAP-Mitglied.

15.01.1921, 09.02.1921, 11.02.1921, 05.03.1921, 14.05.1921

Wedekind, Frank www

1864–1918, Dramatiker, Dichter und Schauspieler. Mühsam erwähnt die Stücke *So ist das Leben*, *Erdgeist*, *Hidalla*, *Musik*, *Die Zensur*, *Frühlings Erwachen*, *Der Marquis von Keith*, *Der Kammer Sänger*, *In allen Wassern gewaschen*, *Totentanz*, *Lulu*, *Oaha*, *Franziska*, *Feuerwerk*, *Schloß Wetterstein*.

09.04.1921

Wegerer

Mitarbeiter des *Volkeswillens*, Augsburg, Mitangeklagter im Prozess gegen Wendelin Thomas vor dem Volksgericht, 1 Jahr Gefängnis.

05.04.1921

Weigand, Josef

1900–?, genannt »Bibs«, Kaufmann, Schreiber bei der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution. Wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 22. 12. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.

15.02.1921, 25.02.1921, 05.03.1921, 02.05.1921, 06.05.1921, 09.05.1921 f., 17.05.1921 f., 22.05.1921, 25.05.1921

Weigel, Fritz

1890–?, Mitglied der Münchner KPD-Gruppe, lebte nach Mühsams Verhaftung im Haushalt Zenzl Mühsams.

13.03.1921, 03.05.1921, 05.05.1921 f.

Weltbühne, Die www

1918 aus der *Schaubühne* hervorgegangene gesellschaftskritische Wochenzeitschrift, herausgegeben von Siegfried Jacobson.

13.01.1921, 15.01.1921, 13.04.1921, 19.05.1921

Westrich, August

1891–?, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Sergeant. Vorsitzender des Korpsoldatenrats in Würzburg, 6 Jahre Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Lichtenau, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld. November 1922 auf Bewährung entlassen.

20.01.1921 f., 02.05.1921, 17.05.1921, 22.05.1921

Wiedenmann, Sigmund

1885–?, Mechaniker, KPD-Obmann, 4 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.

06.01.1921, 18.01.1921 ff., 09.02.1921, 12.02.1921 f., 08.03.1921 f., 02.04.1921, 06.04.1921, 07.05.1921, 16.05.1921 ff., 22.05.1921 f.

Wieland, Christoph Martin www

1733–1813, dt. Schriftsteller der Aufklärung.

13.04.1921

Wilhelm II. www

1859–1941, dt. Kaiser.

06.05.1921

Wilson, Woodrow www

1856–1924, US-Präsident 1913–1921.

18.04.1921

Winkler, Max

Redakteur der anarchosyndikalistischen Zeitung *Der Syndikalist*.

05.04.1921

Wirth, Joseph www

1879–1956, Zentrumsparter, Finanzminister in der Regierung Fehrenbach und dessen Nachfolger als Reichskanzler (1921/22).

11.05.1921, 20.05.1921

Witcop, Rose www

1890–1932, engl. Anarchistin und Frauenrechtlerin. Schwester Milly Witkops, der Frau Rudolf Rockers.

19.05.1921

Wittmann, Josef

1899–1927, Rotgardist, genannt »Seppel«. Nach der Novemberrevolution Mitglied der Landtagswache in München. Am 16. 2. 1920 wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Plassenburg, Niederschönenfeld.

06.01.1921 ff., 21.01.1921, 27.01.1921, 09.02.1921, 15.02.1921, 19.02.1921, 22.02.1921 f., 05.03.1921 ff., 19.03.1921 f., 25.03.1921, 05.04.1921 ff., 17.04.1921, 21.04.1921, 30.04.1921 f., 06.05.1921 ff., 16.05.1921 ff., 22.05.1921 ff.

Wolff-Bulletin

s. *Wolffs Telegraphisches Büro*

Wolffheim, Fritz www
 1888–1942 (KZ Ravensbrück), komm. Politiker,
 1919 aus der KPD ausgeschlossen, 1920 mit
 Heinrich Laufenberg Übertritt zur KAPD, die
 sie wegen nationalbolschewistischer
 Auffassungen verlassen mußten. 1930 Beitritt
 zur Gruppe Sozialrevolutionärer Nationalisten.
 Mühsam verweist auf die gemeinsam mit
 Laufenberg verfaßte Schrift *Revolutionärer
 Volkskrieg oder konterrevolutionärer Bürgerkrieg?
 Erste kommunistische Adresse an das deutsche
 Proletariat*, Hamburg 1919.
 14.05.1921

Wolffs Telegraphisches Büro www
 dt. Nachrichtenagentur (WTB), die im 1.
 Weltkrieg auch die amtlichen Kriegsberichte
 verbreitete.
 02.04.1921

Wollenberg, Erich www
 1892–1973, Medizinstudent, Kommandeur der
 Infanterie der Roten Armee an der Dachauer
 Front, wegen Hochverrats vom Volksgericht
 München I zu 2 Jahren Festung verurteilt.
 Festungshaft in Landsberg, Ansbach,
 Niederschönenfeld, entlassen Anfang Januar
 1922. Ab 1922 KPD-Funktionär, 1924 Flucht in
 die Sowjetunion, 1930–1932 wieder in
 Deutschland, dann erneutes Exil in der
 Sowjetunion, wo er als Trotzkiist verfolgt
 wurde, 1934 Flucht nach Prag, dort
 Zusammenarbeit mit Zenzl Mühsam. 1938 als
 Widerstandskämpfer in Paris, 1940 Flucht nach
 Casablanca. Nach dem Krieg Journalist und
 Ostexperte in München und Hamburg.
 25.01.1921 f., 03.02.1921, 25.02.1921, 13.03.1921,
 19.03.1921, 07.04.1921, 23.04.1921, 04.05.1921 f.,
 20.05.1921

Zammert, Paul
 1894–?, Buchdrucker, Propagandist in
 Augsburg und Kempten, wegen Hochverrats
 vom Volksgericht Augsburg am 17.12.1919 zu 3
 Jahren Festung verurteilt, Festungsgefangener in
 Niederschönenfeld, Mitte April 1922 auf
 Bewährung entlassen.
 15.02.1921, 10.03.1921, 02.05.1921, 13.05.1921

Zauner, Max
 1890–?, Tagelöhner, wegen Beihilfe zum
 Hochverrat vom Standgericht München am
 8.7.1919 zu 1 Jahr und 3 Monate Festung
 verurteilt, Festungsgefangener in
 Niederschönenfeld, Anfang März 1921
 entlassen.
 05.03.1921

Zenzl
s. Mühsam, Kreszentia

Zetkin, Clara www
 1857–1933, Sozialistin und Frauenrechtlerin,
 1920 bis 1933 Reichstagsabgeordnete der KPD.
 02.02.1921, 25.03.1921, 20.04.1921, 23.04.1921

Zimmermann, Wilhelm www
 1807–1878, dt. Historiker und Schriftsteller.
 03.02.1921